




Vereinschronik

MBH = Mutter-Beethoven-Haus, FMBH = Förderer Mutter-Beethoven-Haus e.V.	Kl = Klavier, V = Violine, C = Violoncello, Kla = Klarinette, Fag = Fagott, Kursiv= in Planung	Stand: 20.03.2024
--	---	-------------------

Datum	Sachverhalt	
03.04.2024	Wir trauern um unser Mitglied Ursula Andresen	Vereinsmitglieder = 112
10.03.2024	<p>Debutkonzert der Preisträger des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“</p>  <p>Foto: Mira Schwabe (Klavier) und Rebecca Liebhäuser (Cello)</p>  <p>(Foto von links nach rechts: Marc Lüfing, Sophie Lüfing, Laura Bläsius, Loi Li, Yara Kahil, Anastasia Olenkova, Adrian Wall, Alissa Dawidek, Sofia Saenko, Kamilla Tolkachova, Lukas Hazzan)</p>	<p>Zum 9. Male fand diese Veranstaltung statt, bei der jungen Preisträgern des Regionalwettbewerbs Jugend musiziert die Möglichkeit zu einem öffentlichen Auftritt vor dem Landeswettbewerb gegeben wird. Alle Mitwirkenden hatten die Höchstpunktzahl erreicht und die Weiterleitung zum Wettbewerb nach Mainz erhalten.</p> <p>Den Beginn machte Lukas Hazzan, mit 6 Variationen von Mauro Giuliani und dem Prélude von Heitor Villa-Lobos. Trotz seiner Jugend (11 Jahre), beeindruckte er mit dem perfekten Gitarrenspiel.</p> <p>Mit 2 Sätzen aus dem Oboenkonzert von Domenico Cimarosa zog Adrian Wall (12 Jahre) dann die Zuhörer in seinen Bann.</p> <p>Laura Carolin Bläsius (12 Jahre) präsentierte dann 2 Sätze aus der Händel Sonate Nr.11 und die Berceuse des Spätromantikers Ernesto Köhler</p> <p>Das Duo Rebecca Liebhäuser, Cello, und Mira Schwabe, Klavier (12 und 14 Jahre alt), die bereits seit 3 Jahren gemeinsam musizieren, spielten die frühbarocke Sonate von Henry Eccles und das Mendelssohnsche Lied ohne Worte. Die lange Erfahrung im Zusammenspiel und die gute Abstimmung zwischen den Beiden fiel auf.</p> <p>Anastasia Olenkova (18 Jahre), brachte mit ihrem schon sehr professionellen Vortrag von Bachs Präludium und Fuge G-Dur, dem Andante cantabile aus Beethovens Fis-Dur Sonate und der Chopin Etüde a-moll das Publikum zu einem langen Applaus.</p> <p>Den 2. Teil des Konzerts eröffneten Sofia Saenko, Querflöte und Kamilla Tolkachova, Klavier (15 und 13 Jahre) mit dem Allegro aus Bachs Flötensonate g-moll und 2 Sätzen aus der Sonata semplice des zeitgenössischen tschechischen Komponisten Petr Eben. Mit diesen Musikstücken zeigten sie ihr</p>

		<p>fortgeschrittenes, virtuosos Können und ein ausbalanciertes Zusammenspiel.</p> <p>Schon mehrfach waren die Geschwister Lüfing Gäste beim Debüt Konzert. Seit Jahren gewinnen sie einzeln oder im Duo Jugend Musiziert Preise. Sie schaffen es beide, dass eine große Ruhe im Saal einkehrt.</p> <p>Sophie Lüfing (16 Jahre) hatte diesmal eine Sarabande von Bach und die Tarantelle von J.K.Mertz im Programm,</p> <p>Marc Lüfing (18 Jahre) spielte aus Bachs Lautensuite e-moll das Preludium und von Napoléon Coste, einem Zeitgenossen und Konkurrenten von Mertz, Mélancolie. Daß Donizetti nicht nur Opern komponiert hat, sondern auch sehr gesangliche Instrumentalmusik, führte dann Alissa Dawidek (13Jahre) mit zwei Sätzen aus der Oboensonate vor.</p> <p>Zum Abschluss spielten das Duo Yara Kahil (17 Jahre), Violine und die erst 13-jährige Loi Li, Klavier, zwei Sätze aus der sehr virtuoson Sonate von E.Grieg. Den langen Applaus der Zuhörer hatten sich die Beiden wohl verdient.</p> <p>Die solistisch spielenden Oboen und Flöten wurden von Maurizio Deiana liebevoll und engagiert begleitet. Abschließend kamen alle Mitwirkenden nochmals nach vorne um sich – wie in all den Jahren - das Lob des Publikums, eine Urkunde, ein Röschen und eine kleine Spende der Förderer abzuholen.</p> <p>Dieses Konzert hat wieder gezeigt, wie hoch das technische und musikalische Niveau der jungen Leute unserer Region ist. Wir als Förderer sind stolz, dies zeigen und unterstützen zu können.</p> <p>Koblenz, 13.03.2024 Dr. Gabriele Rott</p>
29.02.2024	Wir trauern um Dr. phil Hans Rainer Dötsch, Vater und Leiter des Rhein-Museums in Koblenz-Ehrenbreitstein	Vereinsmitglieder = 113
02.01.2024	Beitritt Thomas und Cornelia Humm	Vereinsmitglieder = 113
31.12.2023	Austritt zweier Mitglieder	Vereinsmitglieder = 111
17.12.2023	<p>Außerordentliche Mitgliederversammlung</p> <p>Der Vorsitzende Kai-Thomas Willig begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Versammlung gedenkt des einen Tag zuvor verstorbenen Mitgliedes Udo Liessem. Der Vorsitzende lädt die Anwesenden im Anschluss an die JHV zum Konzert im Musiksaal und zum Vortrag des Vorstands-Mitgliedes Norbert Simon über die neuen Exponate ein. Er dankt den Mitgliedern Martin Ebach und</p>	<p>Vortrag Norbert Simon über neue Exponate</p> <p>1.Barockes Wohnhaus in Ehrenbreitstein (Helfensteinstr. 86/ Ecke Humboldtstr.) Ehemals Wohnhaus des Komponisten und Kirchenmusikers Josef Buschmann (1893–1966).</p> <p>Das kleine goldgerahmte Ölgemälde zeigt beispielhaft ein hochwertiges heute noch sehr ursprünglich erhaltenes Gebäude der Barockresidenz Ehrenbreitstein.</p> <p>Es wurde von unserem stellvertretenden Vorsitzenden Manfred Diehl im Auftrag des Vorstandes unter der Bezeichnung „Altes Buschmannhaus“ ersteigert, mit dem es allerdings nicht verwechselt werden sollte.</p>

	<p>Gabriele Rott für ihren musikalischen Beitrag und die Organisation. Ebenso dankt er den Mitwirkenden.</p> <p>Der Vorsitzende dankt Frau Dr. Bettermann, die leider verhindert ist, für ihr großes Engagement und die gelungene Sonderausstellung „Denkmäler“ im Mutter-Beethoven-Haus. Er wünscht allen Beteiligten ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr mit der Hoffnung auf mehr Frieden in der Welt.</p> <p>2. Kassenbericht: Der stellvertretende Vorsitzende Manfred Diehl trägt den Kassenbericht für das Jahr 2022 vor.</p> <p>3. Bericht der Kassenprüfer: Herr Loskant berichtet über die Prüfung der Kasse. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt, alle notwendigen Belege waren vorhanden.</p> <p>4. Aussprache zum Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes: Auf Antrag von Herrn Loskant wird der Vorstand einstimmig entlastet (bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder).</p> <p>5. Verschiedenes: Der Vorsitzende lädt zum Konzert, zum Vortrag und zum Sekt im Anschluss ein.</p>	<p>2. Clemens Brentano, Die Barmherzigen Schwestern Der Sohn der Residenzstadt Ehrenbreitstein beschreibt in diesem Werk die Armen- und Krankenpflege der Borromäerinnen im früheren Franziskanerkloster, das bereits im frühen 19. Jahrhundert als Bürgerhospital (heute: „Am Alten Hospital“, Straßenbezeichnung) in städtischer Hand in linksrheinisch betrieben wurde und Vorgänger des heutigen Kemperhofs ist. Brentano war mit dem Koblenzer Blechfabrikanten Dietz persönlich in das Mutterhaus der Borromäerinnen nach Nancy/Lothringen gereist, um diese Kongregation nach Koblenz zu bekommen. Es zeigt die sozial ausgerichtete, nicht so sehr bekannte Seite von Clemens Brentano. Dieses Buch besorgte unsere Kuratorin Silke Bettermann in einem Online -Antiquariat für uns und ist in der „Brentano-Vitrine“ ausgestellt.</p> <p>3. M. Kurz, der Lurley-Felsen, eine frühe Darstellung des Loreleyfelsens als Stahlstich, wie der Titel beweist. In der handschriftlichen Fassung einer Ballade Brentanos, die in der Zeit seines Medizinstudiums in Jena um 1800 entstand, heißt die Loreley noch Lur(e)ley. Als Verseinlage wurde diese Ballade, sie beginnt mit „Zu Bacharach am Rheine,wohnt eine Zauberin...“, in seinen Roman Godwi integriert unter „Violetta singt das Lied“. Dieser erschien 1800/1801 unter seinem Pseudonym „Maria“. Die Ballade endet mit dem Dreifach-Echo „Lore-ley,Lore-ley,Lore-ley“ und wird später durch Heinrich Heine an den Felsen bei St. Goarshausen transloziert, umgedichtet und u.a. durch die Silcher-Vertonung weltberühmt. Den Stahlstich besorgte wiederum unsere Kuratorin Silke Bettermann im Online-Antiquariat. Er befindet sich ebenfalls in der Brentano-Vitrine.</p> <p>KO, den 17.01.2024 N.Simon</p>
	<p>Konzert Trio Martin Ebach: Musik, die Magdalena Keverich gehört haben könnte, mit Erläuterungen zur Bekanntheit der Stücke in dieser Zeit.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. P. Wranitzky: op. 3 Nr. 3 (Menuett) 2. J. Haydn: Divertimento Hob. 53 (Allegro - Fuge) 3. G.P. Telemann: Triosonate TWV 42:g10 (Cantabile) 4. L. Boccherini: op. 14 Nr. 4 (Andantino) 5. - 7. W.A. Mozart Divertimento KV 439b Nr. 4
		<p>Konzert Elfriede Döll (Piano) und Gabriele Rott (Cello); „Lieder ohne Worte“ Musikstücke von P. Tschaikowski, Melanie Bonis, F. Mendelssohn-Bartholdy und S. Rachmaninow.</p>

16.12.2023	Wir trauern um unser Mitglied Udo Liessem	Vereinsmitglieder = 113
05.11.2023	<p>Ausstellung: Von Bonn bis Qingdao Beethoven-Denkmäler aus aller Welt</p> <p>Zum feierlichen Eröffnungsakt der Ausstellung begrüßte Frau PD DR. Margit Theis-Scholz, Dezernentin für Kultur und Bildung der Stadt Koblenz, die Kuratorin Dr. Silke Bettermann, den Museumsdirektor Hr. Dr. von der Bank und die Gäste im Musiksaal MBH. Sie erläuterte den Werdegang des MBH. Viel Lob und ein großer Dank sprach sie der Fam. Wegeler und den MBH-Förderern aus. Ohne diese Unterstützung wäre eine Instandsetzung des MBH in dieser Form nicht möglich gewesen. Dr. Matthias von der Bank hob in seinem Beitrag zum Thema „Denkmäler im Geschichtsbewusstsein und in der Erinnerungskultur“ die Universalität der Musik Beethovens hervor, ein Grund, warum dessen Denkmäler in den verschiedensten Ländern der Erde zu finden sind.</p>	 <p>(Foto: Ausstellungseröffnung 05.11.2023)</p>
	<p>Die feierliche Stunde wurde musikalisch untermalt von der Pianistin Anastasia Olenkova, 18 Jahre alt und Schülerin am Musikgymnasium Montabaur. Sie spielte zwei Sätze aus der Klaviersonate Nr.24 Fis-Dur Op 78 von Ludwig van Beethoven und Sonetto 123 del Petrarca, S 161 von Franz Liszt. Die Kuratorin Frau Dr. Silke Bettermann, die im Beethoven Haus Bonn als Kunsthistorikerin tätig ist, lud die Gäste zum eigentlichen Höhepunkt ein: die Führung durch die Sonderausstellung Beethoven-Denkmäler. Mit wissenschaftlicher Expertise, pädagogischer Fähigkeit und Begeisterung vermittelte Fr. Dr. Bettermann die musealischen Objekte. Die Denkmäler sind zum einen als Fotografien zu sehen, zum anderen auch als kleine Modelle der Originaldenkmäler, je nach Zeitepoche monumental ausgestattet bis hin zur einfachen Modernen Art.</p> <p>Mit großem Applaus dankte die Zuhörerschaft Frau Dr. Bettermann.</p> <p>Näheres zu den Objekten entnehmen Sie den Artikeln in unserem Pressearchiv http://www.mutter-beethoven-haus.de/PDF/Pressesammlung_2018-2023.pdf.</p> <p>Diese interessante Sonderausstellung im Mutter Beethoven Haus läuft bis zum 28. April 2024.</p> <p>Angelika Essig</p>	

11.10.2023

Zum Internationalen Weltmädchentag erstrahlte am 11. Oktober, neben dem Deutschen Eck und anderen Orten, auch das Mutter-Beethoven-Haus in Pink. Dies war möglich durch die neuen Scheinwerfer, deren Anschaffung auch durch die Förderer Mutter Beethoven Haus unterstützt wurde.

Seit einigen Jahren beteiligt sich die Stadt Koblenz auf Initiative der Koblenzer Aktionsgruppe der Hilfsorganisation PLAN-Patenkinder am Weltmädchentag. Der Vorstand des Fördervereins begrüßte, dass sich dieses Jahr auch das Mutter-Beethoven-Haus beteiligen konnte.



02.09.2023

Jahreshauptversammlung der Förderer Mutter-Beethoven-Haus und Museumsnacht Koblenz:

Programm im Museum Mutter-Beethoven-Haus:

19:00 Uhr Konzert

Musikschule Koblenz:

Klavier- und Violinenstücke, Beiträge der Gitarrenakademie

20:00 Uhr Führung


„Mägde, Hausfrauen und Hofdamen“ mit Dr. Silke Bettermann

20:45 Uhr Hofkonzert mit Duo con Moto:

Sylvia Mel-André | Querflöte

Johannes André | Gitarre



	<p>21:30 Uhr Rundgang „Beethoven und der Wein“ mit Dr. Karl Heinz Kienle um das Museum Mutter-Beethoven-Haus und durch Ehrenbreitstein</p> <p>22:30 UHR Führung „Mit Familie Keverich und Beethoven durch Ehrenbreitstein und die Welt“ mit Peter Paul Pisters</p>	(Foto: Die neuen Scheinwerfer beleuchten den Innenhof beim Konzert: „Duo con Moto“, Sylvia Mes-André, Querflöte / Johannes André, Gitarre)
17.07.2023	Todestag der Mutter Beethovens	Der Vorsitzende Kai-Thomas Willig nimmt an der Gedenkfeier mit Kranzniederlegung der Bürger für Beethoven in Bonn teil. Die „Förderer Mutter Beethoven Haus“ werden Mitglied des Vereins „Bürger für Beethoven“.
16.06.2023	AUF DEN SPUREN DER DIENSTHERREN VON BEETHOVENS GROSSVATER DIE FÖRDERER DES MUTTER-BEETHOVEN-HAUSES ERKUNDEN TRIER	
	 <p>(Vor dem Domkapitel-Haus des Kurfürsten von Walderdorff in Trier)</p>	<p>Unter fachkundiger Leitung durch Dr. Jens Fachbach erkundeten die Mitglieder und Freunde und Freundinnen des Fördervereins des Mutter-Beethoven-Hauses die Stadt Trier auf den Spuren der Kurfürsten Franz Georg von Schönborn (*15. Juni 1682 in Mainz; †18. Januar 1756 in Schloss Philippsburg, Ehrenbreitstein) und Johann Philipp Reichsgraf von Walderdorff (*24. Mai 1701 auf Schloss Molsberg bei Montabaur; †12. Januar 1768 in Ehrenbreitstein). Beide waren Dienstherren von Maria Magdalena Keverichs Vater, dem Großvater von Ludwig van Beethoven.</p> <p>Bei dem Rundgang lernten die Teilnehmenden u.a. die durch Franz-Georg von Schönborn gestiftete Barock-Kirche St. Paulin und den Dom aus neuen Perspektiven kennen und hörten allerlei interessante Details zur Baugeschichte und den verschiedenen, teilweise auch in Ehrenbreitstein tätigen Künstlern und Handwerkern. Im Dom besuchten sie die Gräber und Grabaltäre der in Ehrenbreitstein residierenden Kurfürsten des 17. und 18. Jahrhunderts.</p>
01.06.2023	Beitritt Heike Thomas-Blex	Vereinsmitglieder = 114

18.05.2023



(Foto: Giulia Olivieri und Vito Contento [Alci])



MUTTER UND TOCHTER MUSIZIEREN 4-HÄNDIG

Auf Einladung des italienischen Kulturvereins ALCI gastierte die Pianistin Giulia Olivieri erneut im Mutter-Beethoven-Haus, diesmal zusammen mit ihrer Mutter Paola Maria Montemurro. Auf dem Programm standen Werke begabter Komponistinnen: Clara Schumann, Mel Bonis und Mary Jaëll. Das Konzert fand auch bei den Förderern des MBH großen Anklang. Nach dem Konzert stellte Giulia Olivieri den Gästen ihre Heimatstadt Matera in einer Präsentation vor, die von Vito Contento übersetzt wurde. Das anschließende gemeinsame Essen im Weinhaus Hubertus hat den deutsch-italienischen Kontakt zusätzlich gefestigt.

07.05.2023

Klavierkonzert mit Gerhard Richner im Kammermusiksaal des Mutter-Beethoven-Hauses

Ein unterhaltsames Sonntagnachmittags-Konzert fand am 07. Mai im Mutter-Beethoven-Haus in Ehrenbreitstein statt. Gerhard Richner, Musikschuldirektor a.D., ist langjährig und in vielfältigen Funktionen als Musikpädagoge im Saarland tätig gewesen. Obwohl inzwischen pensioniert, ist er nun als Kantor im Katholischen Klinikum tätig und spielt nach wie vor mit großer Leidenschaft Orgel und Klavier. Er gehört selbst seit 2018 dem Förderverein des Mutter-Beethoven-Hauses an, der dieses Konzert veranstaltete. Bereits 2019 hatte er im Mutter-Beethoven-Haus ein sehr unterhaltsames Konzert gegeben.

Von Barock über Klassik und Romantik bis zum Impressionismus wurden Werke berühmter Komponisten vortragen und in besonderer Weise interpretiert. Besonders viel Applaus gab es für Beethovens „Mondschein-Sonate“, die Herr Richner mit großem Engagement darbot. In den kurzen Erläuterungen zwischen den Stücken konnten die Zuhörer noch einiges über die Musikgeschichte lernen.



(Foto: Gerhard Richner, Musikschuldirektor A.D.)

Musik als Allgemeinbildung. Von Barock über Klassik, Romantik bis Impressionismus

- Johann Seb. Bach Partita 2, Schmieder-Verz.826, Sinfonia, Andante, Fuge
- Ludwig van Beethoven Rondo C-Dur Op 51 Nr.1
- Wolfgang Amadeus Mozart „Türkischer Marsch“ KV 331, Allegretto
- Ludwig van Beethoven Mondschein-Sonate Op 27 Nr.2, Adagio sostenuto, Allegretto, Presto
- Joseph Haydn Sonate C-Dur Hob. XVI 35, 1.Satz Allegro con brio
- Edvard Grieg Hochzeit auf Trolldhaugen, Tempo di marcia un poco vivace, un poco tranquilo
- Johannes Brahms Walzer As-Dur Op.39 Nr.15
- Franz Schubert Impromptu As-Dur Op.90 Nr. 4 D 899

15.04.2023

Wir trauern um unser Mitglied Gert Wilde

Vereinsmitglieder = 113

19.03.2023

Debüt-Konzert im Mutter Beethoven Haus



(Foto von links nach rechts)

Es ist schon Tradition geworden, dass die Förderer des Hauses in der Wambachstraße jungen Preisträgern des „Jugend musiziert“-Wettbewerbs ein öffentliches Konzert ausrichten. So war es auch am 19.März, und es hatten viele das Angebot angenommen. So konnten die Zuhörer im vollbesetzten Konzertraum einem sehr abwechslungsreichen Programm lauschen: Klaviersolisten, Celloduo, Querflötenduo, einer jungen Opernsängerin, Solo-Gitarre und einem Blechbläser-Ensemble. Die musikalische Bandbreite reichte von Renaissancemusik bis zu Pop.

	vorn: Lukas Hazzan, Eva Terentieva, Mariia Yermak, Yulika Ideue, Noam Cantori hinten: Anne Terhorst, Viktoria Hoffmann, Michael Obenaus, Theresa Peerenboom, Elisabeth Sauerländer, Anike Steinberg, Connor Holzhausen, Paul Weber, Collin Esslinger und, von der Tuba verdeckt, Oleksandra Kozarovytska	
15.03.2023	Vorstandssitzung im Mittelrhein-Museum	
06.02.2023	Beitritt Marie-Theres Schwaab	Vereinsmitglieder = 114
05.02.2023	Konzert mit Septett der Rheinischen Philharmonie 	Beethovens Septett in Es-Dur op.20 wurde 1799 in Wien uraufgeführt. Die Erstausgabe erschien 1802 und ist der Kaiserin Maria Theresia gewidmet. Es gehörte bald zu den populärsten Werken Beethovens. Es wird üblicherweise als „Bläserseptett“ bezeichnet, obwohl Streicher und Bläser zusammen musizieren. Auch hat es – was ungewöhnlich ist – 7 Sätze: Adagio, Allegro con brio, Adagio cantabile, Tempo di minuetto, Tema con variazioni (Andante), Scherzo (Allegro molto vivace), Andante con moto alla marcia, Presto.
	Die Besetzung: Halina Leutava (Violine), Hyunil Yang (Viola), Yoel Cantori (Violoncello), Kirill Dubovik (Kontrabass), Benjamin Feilmair (Klarinette), Sara Caldu Garcia (Horn), Nikolaus Maler (Fagott).	
18.12.2022	Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes 	Wiedergewählt wurden: Kai-Thomas Willig, Vorsitzender, Manfred Diehl, Zweiter Vorsitzender, Dr. Gabriele Rott, Beisitzerin, Regina Walter, Schriftführerin. Neu gewählt wurde Norbert Simon zum Schatzmeister. Wiederwahl zu Kassenprüfern: Angelika Schluch und Hans-Jürgen Loskant. Insgesamt waren 17 Mitglieder anwesend sowie Dr. Matthias von der Bank, Direktor des Mittelrhein-Museum und Hausherr des MBH. Einem Antrag auf Kostenübernahme für Bodenstrahler wurde zugestimmt.
	(Foto von links nach rechts: Regina Walter, Manfred Diehl, Dr. Gabriele Rott, Norbert Simon, Kai-Thomas Willig)	
18.12.2022	Austritt eines Mitgliedes	Vereinsmitglieder = 112

16.12.2022	Wir trauern um unser Mitglied Gerwin Rodewald (†16.12.2022).	Vereinsmitglieder = 113
30.11.2022	Vorstandssitzung im Mittelrhein-Museum	
12.11.2022	Wir trauern um unser Mitglied Gunhild Schulte-Wissermann (†22.10.2022).	Vereinsmitglieder = 114
30./31.10.2022	<p>Gastkonzert Giulia Olivieri aus Matera/ Italien</p> <p>Die junge italienische Pianistin Giulia Olivieri erfreute Freund*innen und Gäste des Mutter-Beethoven-Hauses, unter anderen auch den Oberbürgermeister David Langner, mit ihrem abwechslungsreichen Programm: „Die faszinierende Kunst der Variation“ mit Werken von Beethoven, Chopin und dem italienischen Komponisten Alfredo Casella. Anschließend stellte sie ihre Heimatstadt Matera (2019 Kulturhauptstadt Europas) in einer ansprechenden Präsentation vor, die von Vito Contento übersetzt wurde.</p> <p>Trotz ihrer erst 25 Jahre gab Giulia Olivieri bereits mehrere Solo-Konzerte in Italien und im Ausland, u.a. in Österreich, Schweden, Norwegen, Großbritannien und den USA. Die Veranstaltung fand auf Einladung der Förderer des Mutter-Beethoven-Hauses in Zusammenarbeit mit dem italienischen Kulturverein ALCI statt. Das Konzert wurde nochmals im Studio des Pianohauses Flöck in St. Sebastian wiederholt. Aufgrund der guten Erfahrungen wünschen sich alle Beteiligten für die Zukunft weitere gemeinsame Projekte.</p>	  <p>Fotos: Giulia Olivieri im Mutter-Beethoven-Haus (li.) und bei Piano Flöck (re.)</p>

10.09.2022	Beitritt Michael Essig	Vereinsmitglieder = 115
01.09.2022	Austritt eines Mitgliedes	Vereinsmitglieder = 114
01.09.2022	Beitritt Alexander Diehl	Vereinsmitglieder = 115
28.08.2022	Informations- und Kulturveranstaltung im Musiksaal des Mutter-Beethoven-Hauses	
	<p>Kulturprogramm:</p> <p>Musikbeitrag durch Preisträger/-innen des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ Anastasia Kalter – Klavier, Philipp Kalter – Violine, Nehir Ertopeu – Violoncello:</p> <p>Joseph Haydn „Zigeuner-Trio“ Nr.39 G-Dur Hob XV:25 I. Andante (6'00) Johannes Brahms FAE-Sonate Nr.3 Scherzo (5'00) Franz Liszt "Un Sospiro" (5'00) Claude Debussy Trio G-Dur III. Andante espressivo (4'00) Johannes Brahms Trio Nr.3 c-Moll op.101 I.Allegro energico (8'00)</p> <p>Kulturhistorischer Vortrag Dr. Jens Fachbach: „Was vom Hofe übrig blieb – Einige Objekte aus der Residenz Ehrenbreitstein“</p>	 <p>(Foto von links nach rechts:) Anastasia Kalter – Klavier; Philipp Kalter – Violine; Nehir Ertopeu – Cello</p>
10.08.2022	Vorstandssitzung	

<p>17.07.2022</p>	<p>Fahrt nach Bonn, Begegnung mit den „Bürgern für Beethoven“ in Bonn.</p> <p>Kranzniederlegung zum 235. Todestag der Maria Magdalena van Beethoven (1746–1787) auf dem Alten Friedhof in Bonn mit anschließendem Konzert in der Friedhofskapelle, Mittagessen mit „Bürgern für Beethoven“ im Lokal „Stiefel“, anschließend Besuch des Beethoven-Hauses in Bonn</p>	 <p>(Foto von links nach rechts:) Kai-Thomas Willig, Dr. Stephan Eisel (Bürger für Beethoven) und Manfred Diehl am Grab der Mutter Beethoven</p>
<p>13.06.2022</p>	<p>Wir trauern um unser Mitglied Reinold Maria Fries (+13. Juni 2022)</p>	
<p>27.03.2022</p>	<p>Debütkonzert im Kammermusiksaal des MBH</p> <p>Programm:</p>	<p>Am Sonntag, 27.03., fand im Saal des MBH wieder ein „Debüt“-Konzert statt. Nach einem Jahr coronabedingter Pause, konnte jungen Preisträgern des Jugend-musiziert-Wettbewerbs wieder die Gelegenheit geboten werden, ihr Programm vor Publikum zu präsentieren, bevor es weiter zum Landes- und Bundeswettbewerb geht.</p>

<p>Overtüre aus „La Clemenzia di Tito“ (W.A.Mozart) Sophie Lüfing – Gitarre</p> <p>Andaluza (E. Granados) Tarantelle (J.K.Mertz) Marc Lüfing – Gitarre</p> <p>Romance für Posaune und Klavier (A. Jorgensen) Konstantin Herche – Posaune Sophie Zuev – Klavier</p> <p>Sonate C-Dur (Allegro, Adagio, Allegro) (Chr. Schaffrath) Lukas Kreuzberg – Fagott, Jette Just – Fagott, Nikolaus Maler – Fagott</p> <p>Decima Sonata concertante (Dario Castello) Allegro,Adagio, Allegro, Adagio,Adagio, Allegro,Adagio Sonata in imitation of birds (William jun. Williams) Adagio, Allegro, Grave, Allegro Aria quarta sopra la Ciaconna F-Dur (Marco Uccellini) Barockensemble: Carla Just, Benjamin Müller-Oehring – Blockflöten Jette Just – Fagott, Ticiana Saddai - Cembalo</p>	<p>Einer der Schwerpunkte in diesem Jahr war die Ensemblesmusik und so waren die Geschwister Sophie und Marc Lüfing mit ihrem gemeinsamen Gitarrenprogramm aus Klassik und Romantik und Sophie Zuev und Konstantin Herche mit einer Romance für Posaune und Klavier zu hören. Nach einer kleinen (Lüftungs-)Pause beeindruckte das Fagotttrio mit Lukas Kreuzberg, Jette Just und ihrem Lehrer Prof. N. Maler mit dem barocken Konzert von Schaffrath. Den Abschluss machte dann das Barockensemble Carla Just, Benedikt Müller-Oehring (Blockflöten), Jette Just (Fagott) und Ticiana Saddai (Spinett) mit virtuos vorgetragenen Flötentriosonaten englischer und italienischer Meister. Durch das Programm führte wieder Frau Dr. Gabriele Rott, die die jungen Künstler und die zu hörenden Komponisten in bewährter Weise dem Publikum vorstellte, das sich mit großem Applaus bei den Musikern bedankte. Wir wünschen den jungen Leuten weiterhin viel Erfolg!</p>
--	---



(v. li nach re:)

Sophie Lüfing, Marc Lüfing (Gitarrenduo), Prof. Nikolaus Maler, Lukas Kreuzberg, Jette Just, (Fagotttrio), Carla Just, Ticiana Saddai, Benjamin Müller-Oehring (Blockflöten und Cembalo - zusammen mit Jette Just Barockensemble), Konstantin Herche und Sophie Zuev (Duo Posaune Klavier)

05.12.2021

Eröffnung der Ausstellung:
Maria Magdalena van Beethoven (1746–
1787) – Wahrheiten und Legenden

Eröffnung durch Dr. Matthias Von der Bank (Leiter des Mittelrhein-Museums) und Kuratorin Frau Dr. Bettermann mit anschließender Führung für die Mitglieder. Bei der Veranstaltung waren 30 Personen anwesend. Die Veranstaltung wurde musikalisch begleitet durch Preisträger des Landeswettbewerbs von „Jugend musiziert“

		<p>Konstantin Herche (Posaune) und Sophie Zuev (Klavier): Romanze von Axel Jorgensen (dänischer Komponist)</p> <p>Jette Just und François Roger (ehemaliger Preisträger und Sohn des Mitglieder-Ehepaars Rodewald/Roger aus Ehrenbreitstein, beide Fagott): Sonate Nr. 2 von Etienne Ozi, einem französischen Zeitgenossen von Beethovens Mutter</p>
01.12.2021	Austritt eines Mitgliedes	Vereinsmitglieder = 115
04.11.2021	Vorstandssitzung	18–20 Uhr im Weindorf
04.11.2021	Austritt von drei Mitgliedern	Vereinsmitglieder = 116
26.09.2021	Beitritt Ralph Breitenbach	Vereinsmitglieder = 119
05.09.2021 11–12:30 h	Gesprächskonzert mit Carsten Huschke: Wagners später Blick auf Beethoven	Richard Wagner-Verband Koblenz in Zusammenarbeit mit dem Verein der Förderer des Mutter-Beethoven-Hauses
29.08.2021 10:30–12:30 h	12. Mitgliederversammlung im MBH	<p>Anwesend Vorstand: Kai-Thomas Willig, Vorsitzender, Manfred Diehl, Zweiter Vorsitzender, Dr. Gabriele Rott, Beisitzerin, Regina Walter, Schriftführerin,</p> <p>Kassenprüfer: Hans-Jürgen Loskant, insgesamt 20 anwesende Mitglieder</p> <p>Begrüßung durch den Direktor des Mittelrhein-Museum und Hausherrn des MBH: Dr. Matthias von der Bank,</p> <p>Vorstellung neuer Objekte in der Ausstellung: Dr. Silke Bettermann</p> <p>Frau Karin Ostermann wird zum Ehrenmitglied ernannt.</p> <p>Musikalisches Programm: Elisa Birkenheier (Sopran) und Anna Christina Köbrich (Klavier)</p>
15.07.2021	Beitritt Gabriele Koske	Vereinsmitglieder = 118
14.06.2021	Wir trauern um unser Mitglied Heidi Oster (+14.06.2021)	Vereinsmitglieder = 117
11.03. 2021	Wir trauern um unser Mitglied Gisela Kuller (+11.03.2021)	Vereinsmitglieder = 118
01.01.2021	Durch Beitritt von Frau Christine Römer und Austritt zweier Mitglieder	Vereinsmitglieder = 119
17.12.2020	Wir trauern um unser Mitglied Hans-Peter Kreutz (+17.12.2020).	Vereinsmitglieder = 118

<p>12.12.2020</p>	<div data-bbox="387 209 927 555" data-label="Image"> </div> <p>Unser Aushang (Beethoven-Poster und Text) würdigt den denkwürdigen Tag, die Hoffnung auf Verlängerung der Sonderausstellung ist groß!</p>	
<p>14.11.2020</p>	<p>Wir trauern um unser Gründungs-Mitglied Ilsetrude Diehl (+14.11.2020) und bedanken uns sehr für den Spendenaufruf zugunsten unseres Fördervereins.</p>	<p>Vereinsmitglieder = 121</p>
<p>19.07.2020 10:30–12 h 12–14 h</p>	<p>Elfte Mitgliederversammlung im Kammermusiksaal des MBH: mit Vorstandswahlen, der derzeitige Vorstand wird für das Vereinsjahr 2019 entlastet und die Position des Schriftführers neu besetzt. Die Kandidatin hat die Wahl angenommen. Im Anschluss bestand – zunächst exklusiv für Mitglieder – die erstmalige Möglichkeit der Besichtigung der neuen Sonderausstellung „Auf Beethovens Spuren“ – zu seinen vielen Wohnstätten, Lebensumständen und Leiden.</p>	<p>Vorstand komplett anwesend: Kai-Thomas Willig, Vorsitzender, Manfred Diehl, Zweiter Vorsitzender, Stephan Carrillo, Schatzmeister und Dr. Gabriele Rott, Beisitzerin, Karin Ostermann (kandidierte aus privaten Gründen nicht mehr) und wird durch Regina Walther als neue Schriftführerin ersetzt. Kassenprüfer: Hans-Jürgen Loskant, 21 anwesende Mitglieder Begrüßung durch den Direktor des Mittelrhein-Museum und Hausherrn des MBH: Dr. Matthias von der Bank, Kuratoren-Einführungen in die Sonderausstellung: Dr. Silke Bettermann und Barbara Loose, Bonn</p>

	<p>Herausragende Original-Exponate aus dem Besitz des Meisters, wie z. B. sein Lorgnon, sein Rasiermesser und seine Schere – werden noch durch die Ausstellung von zwei Haarlocken und seinem Taufhäubchen aufgewertet.</p>		<p>Der alte Vorstand: Verabschiedung der Schriftführerin</p> <p>Von l.: Kai-Thomas Willig, Manfred Diehl, Regina Walter, Dr. Gabriele Rott, Karin Ostermann und Stephan Carrillo</p>
17.07.2020	Beitritt Regina Walter und Stefan Schröter	Vereinsmitglieder = 122	
27.04. bis 12.05.2020	Vorstandsabstimmung per Telefon und Mails wegen Corona-Versammlungsrestriktionen	Es wurde alle Vorstandsmitglieder von Schriftführerin Karin Ostermann erreicht: Vorsitzender Kai-Thomas Willig, Stellvertretender Vorsitzender Manfred Diehl, Schatzmeister Stephan Carrillo und Dr. Gabriele Rott	
4.04.2020	Wir trauern um unser Mitglied Nicholas Baldock (+4.04.2020), der für die Ausstellung im MBH eine wertvolle Violine beigesteuert hat, die im MBH-Flyer namentlich erwähnt ist.	Vereinsmitglieder = 120	
08.03.2020 17 – 19 h Ab 15:15 h Einspielen	6. Debüt im MBH-Konzert der Jugendmusiziert-Nominierten als Generalprobe zum Landeswettbewerb, mit individuellen Einspielzeiten, Ausgaben: Stimmen des Flügels, Finanzhilfe durch Musik Thilemann und Obolus für die Auftretenden als Spende von Fam. Rott, Eintritt frei, Saal-Spenden = 150 €.	<p>11 junge Musiker mit 7 Auftritten, anwesend vom Vorstand: Vorsitzender Kai Thomas Willig (Begrüßung und Verleihung der Urkunden), Dr. Gabriele Rott (Idee, Moderation, Mit-Organisation und „Belobigung“) und Karin Ostermann (Organisation)</p> <p>Saal gut besetzt: ca. 50 Gäste</p> <p>Konzertprogramm – zum Teil in Auszügen: Piah-Marie Chakupurakal (KI): J.S. Bach „Inventio 1 BWV 772“, R. Schumann „Kleine Studie Op. 68 Nr. 14“, Michael Späth (KI): C. P.E. Bach „Sonate f-Moll Wq 57/6“, F. Chopin „Nocturne Nr. 20 cis-Moll“, Sophie Zuev (KI): J. Haydn „Sonate F-Dur Hob. XVI: 23“, F. Liszt Konzertetüde „Gnomesreigen“, Paul Weber, Connor Holzhausen, Anike Steinberg und Arvid Bittner (Quartett für Posaunen): G. F. Händel „Festmarsch“, J. S. Bach „Arioso“, Carla Just und Benjamin Müller-Oehring (Blockflöten-Duo): M. Blavet „Sonata I Op. 1/1“, Donato da Firenze „S`I, Monacord Gentile, Valentin Steiner (KI): J. Haydn „Sonate C-Dur Hob. XVI: 35“, J. Field „Nocturne Nr. 11 Es-Dur“, Anastasia Kalter (KI): J. S. Bach „Partita Nr. 2 c-Moll, BWV 826“, F. Chopin „Polonaise Op. 40/2“</p>	

	<p>Alle Teilnehmer (im Alter von 10 bis 18 Jahren) erhielten vom Verein FMBH zum Dank eine Urkunde zu ihrem Auftritt, Klassik- und Beethoven-CDs, einen Obolus und eine Rose.</p>	
<p>02.03.2020 14–16 h</p>	<p>Vorstandssitzung bei Ostermann</p>	<p>Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender Kai-Thomas Willig, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann, separates Gespräch mit Schatzmeister Stephan Carrillo, entschuldigt fehlt Manfred Diehl</p>
<p>23.01.2020</p>	<p>Spendenbox im Entrée des MBH: 80 € an Spenden für den Verein von Besuchern in 2019</p>	<p>Sandra Ackermann, Verwaltung MRM, zuständig für das MBH, übergibt den Betrag an Karin Ostermann für die Förderer des Hauses</p>
<p>20.01.2020</p>	<p>Spendeneingang aus der Aktion „Heimatlieben“ der Sparkasse Koblenz: 345 € – Beitrag zur Erneuerung der Stoffbezüge der original Biedermeier-Sitzgruppe im Salon des MBH</p>	<p>Diverse Einzel-Spender und Sparkasse Koblenz</p>

<p>19.12.2019 19 –20:30 h</p>	<p>Szenischer Vortrag mit Gesang – im Kostüm – durch Marlis Weiß „Beethovens Großmutter plaudert aus dem Nähkästchen“, aus Anlass des Geburtstages der Beethoven-Mutter im MBH. Durch Verzicht auf Honorar und Saalmiete – sowie Spenden statt Eintritt – ergaben sich „Rekord-Einnahmen“ = 696 € Foto: K. Breitkreuz</p> 		<p>Vortrag von Marlis Weiß, Gästeführerin in Koblenz, Ehrengäste: Kulturdezernentin Dr. Margit Theis-Scholz, Kuratorin Dr. Silke Bettermann und Keverich-Fachmann Volker Lemke, vom Vorstand anwesend: Manfred Diehl, zweiter Vorsitzender (Begrüßung), Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann (Organisation), Saal vollbesetzt: „ausverkauft“! Fotos: Jost Wörsdörfer</p> 
<p>Dezember 2019</p>	<p>Weihnachtsbaum vor dem MBH Wie in den Vorjahren seit 2012 – nun im 8. Jahr – ist es gelungen, einen Spender zu finden: zum ersten Mal werden nun auch Museums-Besucher im MBH, wenn sie nach draußen schauen, festlich eingestimmt: denn in diesem Jahr ist erstmalig auch im Winter geöffnet: an Sonn- und Feiertagen von 14–18 h (außer 25. Dezember und 1. Januar).</p>	<p>Manfred Diehl organisiert mit vielen hilfreichen Händen diesen schönen Brauch und tritt auch gelegentlich als Spender auf... Herzlichen Dank! Foto: Kurt Singer</p>	
<p>27.11.2019</p>	<p>Übergabe von 99 Beethoven-Doppel-CDs an das Büro des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie, zur Aushändigung an die Abholer ihrer Gewinne aus dem „Adventskalender 2019 der Rheinischen“</p>		<p>Alle CDs machen durch einen Beipack-Hinweis im Cover auf das bevorstehende Beethovenjahr 2020 aufmerksam und enthalten die Aufforderung zum Besuch des Museums Mutter-Beethoven-Haus (mit Details hierzu auf der Innenseite).</p>
<p>20.11.2019 14–16 h</p>	<p>Vorstandssitzung bei Ostermann</p>	<p>Vom Vorstand anwesend: Manfred Diehl, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann, separate Gespräche mit dem Vorsitzenden Kai-Thomas Willig und Schatzmeister Stephan Carrillo</p>	




<p>13.10.2019 17–19 h</p>	<p>Klavierkonzert mit Moderation im Saal des MBH, Programm: z. T. aus Joseph Haydn: Sonate C – Dur Hob. XVI/35, Ludwig van Beethoven: Rondo C – Dur op. 51/1 und „für Elise“ WoO 59, Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate A – Dur KV 331 Rondo alla Turca und Fantasie d – Moll KV 397, Franz Schubert: Impromptu As – Dur op. 90/4 D 899, Robert Schumann: Kinderszenen op. 15, Johannes Brahms: Walzer As – Dur op. 39/15, Frédéric Chopin: Prélude Des – Dur op. 28/15, Scott Joplin: „The Cascades“ Piano Rag Verzicht auf Honorar, Saal- und Flügelmiete, kein Eintritt, dafür Spenden-Einnahmen = 155 €</p>	<p>Gerhard Richner, Klavier und Moderation, sowie Sponsoring seiner CDs. Vom Verein: Manfred Diehl, Zweiter Vorsitzender und Dr. Gabriele Rott, Saal gut besetzt.</p>
<p>07.09.2019 19–1 h</p>	<p>Mithilfe bei der Veranstaltung des Mittelrhein-Museums zur „Langen Nacht der Museen“ – mit Konzert der Musikschule der Stadt Koblenz. Manfred Diehl präsentiert unter anderem ein Damengewehr aus der Barock-Zeit, das den besten Ansatzpunkt für Geschichten über den Ehrenbreitsteiner Hof bot, z. B. über die Schwester des letzten Kurfürsten Clemens Wenzeslaus, Maria Kunigunde, die mehrfach Schützenkönigin im Dahl wurde.</p>	<p>Führungen mit Dr. Silke Bettermann, Kuratorin der Ausstellungen im MBH aus Bonn, und Inga Wüsthoff, zuständig beim „Hausherrn“, dem Mittelrhein-Museum Koblenz, für das MBH (Führungen zu buchen über Tel. 129-2520) Anwesend: Kulturdezernentin Dr. Margit Theis-Scholz, Museumsdirektor Dr. Matthias von der Bank, Direktorin der Musikschule der Stadt Koblenz Katrin Bleier. Vom Verein: Begrüßung durch Kai-Thomas Willig, Vorsitzender und Präsentationen mit Kommentaren von Manfred Diehl, Zweiter Vorsitzender. Kammermusiksaal zum Konzert voll besetzt und ca. 100 Museumsbesucher konnten in der „Langen Nacht 2019“ registriert werden.</p>
<p>18.08.2019</p>	<p>Austritt Dr. Hans-Helmut Wegner</p>	<p>Vereinsmitglieder = 121</p>
<p>15.07.2019</p>	<p>Beitritt Angelika Essig</p>	<p>Vereinsmitglieder = 122</p>
<p>14.07.2019 10:30–12:00 h</p>	<p>Zehnte Mitgliederversammlung im Saal des MBH – mit Vortrag „Koblenz im Beethovenjahr“ durch die Kulturdezernentin der Stadt Koblenz, 3. von rechts</p>	<p>Vorstand komplett anwesend: Kai-Thomas Willig, Vorsitzender, Manfred Diehl, Zweiter Vorsitzender Stephan Carrillo, Schatzmeister, Karin Ostermann, Schriftführerin und Dr. Gabriele Rott, Beisitzerin, Kassenprüfer: Hans-Jürgen Loskant 25 Anwesende (24 davon Mitglieder)</p>

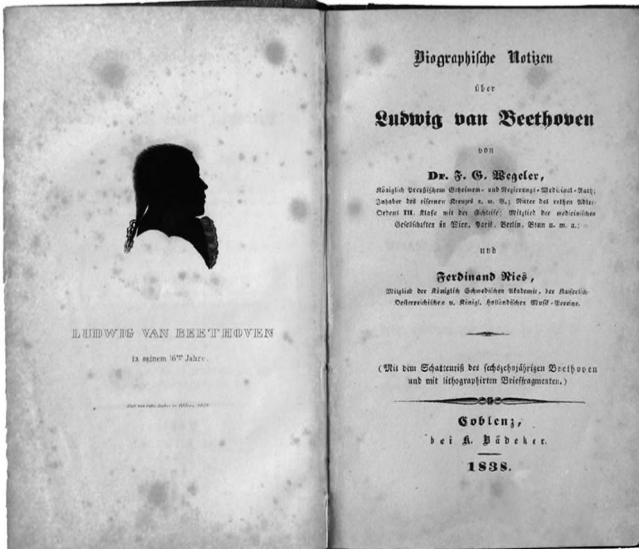

		Referentin: Kulturdezernentin Dr. Margit Theis-Scholz, Führung: Kuratorin Dr. Silke Bettermann, Bonn Fotos: Jost Wörsdörfer
	und Kuratorenführung im Museum	
13.07.2019	Beitritt Robert Duchstein, Reuffel	Für seine verstorbene Mutter Ruth, keine Änderung des Mitgliederstandes
10.07.2019 14 – 15:30 h	Vorstandssitzung bei Ostermann	Vorstand komplett anwesend: Vorsitzender Kai-Thomas Willig, Manfred Diehl, Stephan Carrillo, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann
26.06.2019 12:30–20 h	Kulturfahrt in den Rheingau zum Brentanohaus in Winkel , mit Einkehr ins Weingut Wegeler in Oestrich: Dass einer der Ahnherren der Inhaber der Wegelerschen Weingüter Beethovens Jugendfreund war wissen Viele, aber dass ein weiterer Clemens Brentano 1787–1790 in Koblenz beheimatete – wussten Sie das? Während der Busfahrt informierte Karin Ostermann über Clemens und seine Beziehungen zu Koblenz: in Ehrenbreitstein 1778 geboren, verlebte er hier so manches Jahr und setzte sich ein Denkmal: durch sein soziales Engagement und die „Verewigungen“ in seinem Oeuvre (z.B. das „Mosel-Eisgangs-Lied“, „Das Diner zu Coblenz“ und die Erwähnung der „Koblenzer Totenbeinchen“ in einem seiner Märchen).	Brentanohaus-Führung durch die ehemalige Hausherrin Angela Baronin von Brentano (linkes Foto, links), Weinprobe mit Anja Will (rechtes Foto, links), vom Vorstand: Manfred Diehl und Karin Ostermann  25 Teilnehmer  Fotos: Jost Wörsdörfer
6.06.2019	Beitritt Dr. Christa-Maria Schmidt	Vereinsmitglieder = 121
6.06.2019 16– 7:15 h	Gruppenführung im Museum MBH gegen Eintritt (MRM) und Spendeneinnahmen: 50 € (für Verein)	Ca. 15 Teilnehmer, geführt von Karin Ostermann, Vorstandsmitglied FMBH
19.05.2019 17–18:45 h	„Beethoven im Fokus seiner Krankheiten – neue Erkenntnisse anhand einer Haarlocke“ , in Verbindung mit der Aufführung des Klavierquartettes C-Dur WoO 36/3 von Ludwig van Beethoven (dessen Noten-Erstdruck von 1828 im Museum des MBH	Vortrag von Dr. med. Günter Wenzel (Foto: 2. von rechts) Ausführende Musiker: (in dunkler Kleidung, v. li.) Heinz Engel – Viola, Vereinsmitglied Volkhart Lehmann – C, Maria Stelzer – V und Simon Kleber – Kl – „eingerahmt“ vom Vorstands-Vorsitzenden Kai Thomas Willig und Organisatorin Karin Ostermann. Leider

	<p>ausgestellt ist). Durch Verzicht auf Honorare, Saal- und Flügelmiere, alle Kleinpräsente aus Sponsoring und statt Eintritt wurden Spenden gesammelt: Einnahmen = 440 €.</p>		<p>nicht auf dem Foto, obschon anwesend: Manfred Diehl. Saal voll besetzt. Fotos: Jost Wörsdörfer</p>
<p>19.05.2019 14–18 h Museumsöffnung</p>	<p>Stellvertretend für alle Sponsoren wird von der Kuratorin und dem Vorsitzenden des Fördervereins des Mutter-Beethoven-Hauses im „Wegeler-Zimmer“ des Museums (dort befindet sich nun die seltene Originalausgabe von 1838 „Biographische Notizen über Ludwig van Beethoven“, verfasst von seinen Bonner Freunden Ferdinand Ries und dem späteren Koblenzer Arzt Dr. Franz Gerhard Wegeler, dem sich der Meister schon früh von Wien aus anvertraute) der Referent des Vortrages über Beethovens Krankheiten, im Kreis von Gönnern des Vereins, begrüßt.</p>	 <p>v. li.: Kai Thomas Willig für den Verein, Prof. Ingeborg Henzler und Dr. Ingrid Bátori für die Koblenzer Kulturstiftung, Margrit Weber und Kuratorin Dr. Silke Bettermann, Dr. Günter Wenzel und Rolf Wegeler, ein Nachkomme des nebengenannten Autors, Mitgründer der Deinhard Stiftung und bereits 1975 „Geburtshelfer“ der Beethoven-Gedenkstätte, heute Museum Mutter-Beethoven-Haus.</p>	
<p>08.05.2019 14–16 h</p>	<p>Vorstandssitzung bei Ostermann</p>	<p>Vom Vorstand anwesend: Manfred Diehl, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann. Entschuldigt fehlt: Vorsitzender Kai-Thomas Willig und Stephan Carrillo.</p>	
<p>08.05.2019</p>	<p>Wolfgang Fischbeck ist ausgeschieden</p>	<p>Vereinsmitglieder = 120</p>	
<p>19.04.2019</p>	<p>Ostern 2019: Saisonöffnung Biedermeier-Sitzmöbel (außer Sofa) im Salon des MBH „glänzen“ mit neuem Bezug, im Museum Mutter-Beethoven-Haus wird nun von der Museumsleitung Eintritt erhoben</p>		<p>Die Polster von vier Stühlen und einem Sesselstuhl sind nach alter Handwerkskunst – jedoch für die „Museumspräsentation“ – durch Polstermeister Willi Vogt aus Gondershausen frisch bezogen worden. Der Bezugsstoff des Biedermeier-Sofas wird gerade erneuert.</p>
<p>24.03.2019 17–19 h Ab 15:30 h Einspielen</p>	<p>5. Debüt im MBH – Konzert der Jugendmusiziert-Nominierten als Generalprobe zum Landeswettbewerb, Einspielen, danach Konzertprogramm – zum Teil mit</p>	<p>10 junge Musiker mit 8 Auftritten, anwesend vom Vorstand: Dr. Gabriele Rott (Idee, Moderation, Mit-Organisation und Verleihung der Urkunden), Karin Ostermann (Begrüßung und Organisation) und Stephan Carrillo (Aufruf zur Spendenaktion „Heimatlieben“ der Sparkasse Koblenz,</p>	


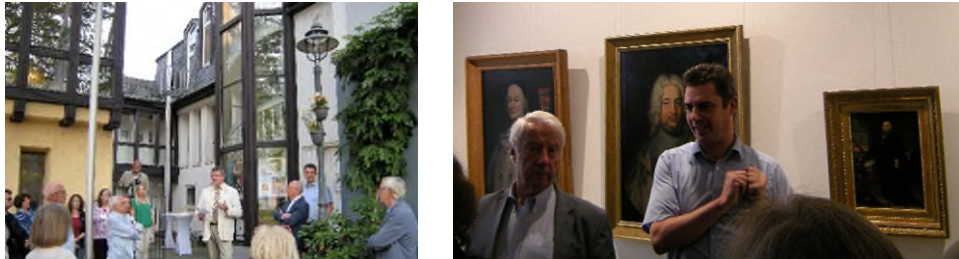
	<p>Begleitung und in Auszügen: Sofie Lüfing (Gitarre) und Marc Lüfing (Gitarre): A. Diabelli „Serenade op. 63“, J. K. Mertz „Unruhe“, Alena Röser (V): J. Massenet „Méditation D-Dur aus der Oper „Thaïs“, Sven Hagen (V): Carl Bohm „Introduction und Polonaise“, Steven Ziegler (Saxophon) und Michael Späth (KI): G. Fauré „Après un rêve C-Dur“, J. S. Bach „Musette G-Dur“, Elisabeth Terentieva (V): B. Bartók „Sechs Rumänische Volkstänze“, Hannah Balser (V): A. Janschinow „Concertino im russischen Stil a-Moll op. 35“, Myriam Baumann (C): L. Boccherini „Sonate A-Dur G. 4“, Matthias Klepsch (V): J. S. Bach „Partita III E-Dur BWV 1006“, H. Wieniawski: „Polonaise de Concert D-Dur op. 4“.</p> <p>Keine Kosten, Ausgaben: Obolus für die Auftretenden als Spende von Fam. Rott, Eintritt frei, Saal-Spenden = 111,20 €.</p>	<p>die am 28. März 2019 – durch Verdoppelung der an diesem Tag projektbezogen eingezahlten Beträge! – eine besondere finanzielle Chance für unseren Verein bietet), Saal voll besetzt: über 80 Gäste!</p>  <p style="text-align: right;">Foto: Jost Wörsdörfer</p> <p>v. li.: Alena Röser, Sven Hagen, Myriam Baumann, Matthias Klepsch, Michael Späth, Steven Ziegler, Elisabeth Terentieva, Marc Lüfing, Sofie Lüfing, Hannah Balser und Fördervereins-Vorstandsmitglieder Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann</p>
<p>21.03.2019</p>	<p>Start der Sparkassenaktion „Heimatlieben“ bis 31.12.2019 zum Neubezug der Original Biedermeier Polster-Sitzmöbel im Salon des MBH zur Generierung von Spenden.</p> <p>Am 28. März wurden die eingezahlten Spenden, sofern die Überweisung rasch genug erfolgte, von der Sparkasse Koblenz verdoppelt.</p>	 <p>Einspeisen der Fakten und Fotos: Stephan Carrillo, Foto: Kurt Singer, Texte: Karin Ostermann, Idee: Manfred Diehl Ausführung Polsterarbeiten: Polstermeister Willi Vogt Beratung: Thomas Hardy, MRM und Dr. Silke Bettermann, Beethoven-Expertin, Bonn</p>
<p>13.02.2019 14–16 h</p>	<p>Vorstandssitzung bei Ostermann</p>	<p>Vorstand komplett anwesend: Vorsitzender Kai-Thomas Willig, Manfred Diehl, Stephan Carrillo, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann</p>
<p>07.02.2019</p>	<p>Beitritt „Bürger für Beethoven Bonn e. V.“, der 1993 gegründete Verein hat inzwischen 1.600 Mitglieder und ist damit der größte ehrenamtlich geführte Verein in Bonn und der Region. Man hat beschlossen unserem Verein beizutreten, um unsere Arbeit zu unterstützen, da der</p>	<p>Der Verein, vertreten durch seinen Vorsitzenden Dr. Stephan Eisel, Bonn, ist nun das 121. Vereinsmitglied.</p>

	„Zweck der Gesellschaft“ „die Förderung der Musik Beethovens und seines Andenkens in Bonn“ sei.	
07.02.2019	Wir trauern um unser Gründungsmitglied Prof. Dr. Hans Schmidt (+2.02.2019)	Vereinsmitglieder = 120
02.02.2019 16–18 h	Führungen im MBH mit Manfred Diehl aus Anlass des „Ehrenbreitsteiner Lichtermeeres“, Spendeneinnahmen: 73,50 €	Manfred Diehl wird unterstützt von Vorstandsmitglied Dr. Gabriele Rott und den Mitgliedern Angelika Schluch, Norbert Simon und Kurt Singer. 53 Besucher bei zwei Führungen
01.02.2019	Spendenbox im Entrée des MBH: 132,70 € an Spenden für den Verein von Besuchern in 2018	Sandra Ackermann, Verwaltung MRM, zuständig für das MBH, übergibt den Betrag an Karin Ostermann für die Förderer des Hauses
29.01.2019 11–12:30 h	Führung im MBH für Musikbegeisterte im Museum, Spende an unseren Verein: 60 €	Karin Ostermann führt 10 Musik-Lehrer und -Studenten aus Sao Joa del Rei (Brasilien) in Deutsch, ins Brasilianische übersetzt von Gruppenleiter Lucio Barreto, Initiator: Christian Jeub, Universität Koblenz-Landau, Leiter der Universitätsmusik Koblenz
2.01.2019 13–16 h	Vorstandssitzung bei Ostermann	Vorstand komplett anwesend: Vorsitzender Kai-Thomas Willig, Manfred Diehl, Stephan Carrillo, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann
1.01.2019	Beitritt Dr. Fabian Freisberg	Vereinsmitglieder = 121
19.12.2018 19–21 h	Zum Geburtstag von Beethovens Mutter im Saal des MBH: Ludwig van Beethoven: Bekannte, Freunde, Feinde... Konzert mit Moderationen zum Umfeld Beethovens und den unterschiedlichen Beziehungen zu Menschen und Komponisten seiner Zeit, Vokal- und Instrumentalwerke von Haydn, Mozart, Albrechtsberger, Beethoven, Salieri, Neefe, Hummel, Haslinger, Schubert und anderen, Saalmiete als Ausgabe, Verzicht auf Honorare und statt Eintritt: Spenden-Einnahmen 539,10 €!	Es treten auf: Vokalensemble „Lucente“, Koblenz, Cornelia Plath (Querflöte), Yannick Wahl (Bariton, Claviola) und Dekanatskantor Dr. h. c. Peter Stilger (Klavier und Moderation). Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender Kai Thomas Willig, Manfred Diehl, Karin Ostermann und Dr. Gabriele Rott. Saal vollbesetzt „ausverkauft“!

		
<p>18.11.2018 17–19 h</p>	<p>Szenische Lesung in Barock-Kostümen im MBH-Saal, Kooperationsveranstaltung mit Lesen & Buch: „Prinzessin Maria Kunigunde: Heimliche Kurfürstin in Koblenz? Von einer verschmähen Heiratskandidatin zur erfolgreichen Unternehmerin“ (1740 – 1826), unter Bezugnahme auf die wichtigsten Fakten aus dem Leben der Schwester der Trierer Kurfürsten Clemens Wenzeslaus von Sachsen (1739 – 1812), Saalmiete als Ausgabe, Verzicht auf Honorare und statt Eintritt: Spenden-Einnahmen 322,70 €.</p>	<p>Text-Konzept: Hiltrud Siebel, Redaktion: Traute van Aswegen Lesende (v. li.): Hiltrud Siebel und in Kostümen: Traute van Aswegen, Gerold Engelmann und Waltraud Arnold. Vom Vorstand anwesend: Manfred Diehl (Präsentation einer Waffe aus der Zeit von Clemens Wenzeslaus) Karin Ostermann (Begrüßung und Power-Point-Präsentation) und Dr. Gabriele Rott,</p>   <p>Saal sehr gut besetzt: ca. 85 Gäste Fotos: Jost Wörsdörfer</p>
<p>8.11.2018</p>	<p>Buch-Ankauf der ersten Beethoven-Biographie „Biographische Notizen über Ludwig van Beethoven“, mit dem Schattenriss des sechszehnjährigen Beethoven und mit lithographierten Brieffragmenten, plus Notentafel, verfasst von seinen engen Jugendfreunden aus Bonner Zeit: Dr. Franz Gerhard Wegeler und Ferdinand Ries, seltene Originalausgabe von 1838, Herausgeber: der Koblenzer Verleger Karl Baedeker. Neben den Briefen Beethovens an Wegeler finden sich weitere Belege, die von Wegeler –</p>	<p>Sponsor: Koblenzer Kulturstiftung</p>

	<p>sehr um eine authentische, wahrheitsgemäße Übermittlung bemüht – mit ausführlichen Anmerkungen versehen sind. Neben der Wiedergabe von Beethoven an ihn gerichteter Briefe legt Ries in seinem Beitrag das Schwergewicht auf Kommentare zum kompositorischen Werk des Meisters. Robert Schumann jedenfalls nannte das Büchlein "eine herrliche Arbeit".</p>		<p>die FMBH sagen herzlich danke: insbesondere an die Vorstandsvorsitzende Prof. Ingeborg Henzler und Dr. Ingrid Bátori – Ehrenvorsitzende und Gründerin der Stiftung – beide Gründungsmitglieder der Förderer Mutter-Beethoven-Haus e. V.</p>
<p>3.11.2018</p>	<p>Beitritt Udo Liessem</p>	<p>Vereinsmitglieder = 120</p>	
<p>24.10.2018 13–15:30 h</p>	<p>Vorstandssitzung bei Ostermann</p>	<p>Vom Vorstand anwesend: Manfred Diehl, Stephan Carrillo, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann. Entschuldigt fehlt: Vorsitzender Kai-Thomas Willig</p>	
<p>17.10.2018</p>	<p>Kooperation mit Informa-Selbsthilfe-Gruppe für Gehörlose in Neuwied-Niederbieber: mit Erfolg konnte hier die Welt der Musik vermittelt werden – Dank Lippenlesen und Gebärdensprache. Die vielen Fragen der Gehörbehinderten zu den Instrumenten (es waren Erfahrungen zu sammeln durch das Schwingen der Saiten, die Vibration des Holzes und den Luftstrom aus den Flöten) zeugten von hohem Interesse. Musik von Georg Friedrich Händel und Antonio Vivaldi kamen zur Aufführung – obschon gerade Ludwig van Beethovens Gehörkrankheit den Anlass zu dem Kontakt gab.</p>		<p>Gruppe „zwei Welten“ mit Leiterin Maria Fedorov, empfängt als Gäste Monika Kröber (Blockflöte), ehemalige Lehrerin an der Musikschule Bonn und – im Foto rechts – FMBH-Vorstandsmitglied Dr. Gabriele Rott (Cello):</p> <p>Zwei Welten sind sich näher gekommen und es war für beide eine Bereicherung!</p>
<p>6.10.2018</p>	<p>Wir trauern um unser Gründungsmitglied Dr. Uwe Baur (+6.10.2018)</p>	<p>Vereinsmitglieder = 119</p>	


1.10.2018	Beitritt Silvia Schürgers	Vereinsmitgliederstand = 120
21.09.2018	Beitritt Dr. Gabriele Kuller	Vereinsmitgliederstand = 119
18.09.2018 17–21 h	<p>Mozart-Gedenk-Konzert zu dessen einzigem Besuch in Koblenz am 18.09.1763 – vor 255 Jahren – mit den Sonaten von Ludwig van Beethoven Nr. 27 e-Moll op. 90, Wolfgang Amadé Mozart F-Dur KV 332, Frédéric Chopin Nr. 2 b-Moll op. 85 und der "Wandererfantasie" C-Dur op. 15 von Franz Schubert. Letztmalige Öffnung der Sonderausstellung im Museum. Verzicht auf das Honorar und Flügelmiete, aber Ausgaben: Saalmiete und 50% der Stimmkosten, statt Eintritt: Spenden-Einnahmen 401,30 €</p>	<p>Mit Pianistin Roswitha Lohmer (li.) Vom Vorstand anwesend: Karin Ostermann (re.): Begrüßung mit kleinem historischem Rückblick zu Mozarts Besuch beim Kurfürsten, Dankesworte und Weinpräsent Foto: Jost Wörsdörfer Mit über 50 Gästen: Saal gut besetzt</p>  <p>Foto: Jost Wörsdörfer</p>
Sommer 2018	<p>Ankäufe von Stichen aus dem 19. Jh. durch den Verein und Sponsoring eines Meissen-Tellers für die Ausstellung im MBH-Museum:</p>  <p>v. li. n. re.: Beethoven als „feiner Herr“ und „Brunsvik-Portait, Mozart-Portrait, Beethovendenkmal von Professor Zum- busch in Wien</p>	
08.09.2018 19–1 h	<p>Mithilfe bei der Veranstaltung des Mittelrhein-Museums zur „Langen Nacht der Museen“, u.a. durch Idee/Koordination bezüglich des Konzertes der Musikschule der Stadt</p>	<p>Vom Vorstand anwesend: Manfred Diehl und Karin Ostermann, ferner vom Verein: Angelika Schluch, Norbert Simon und Kurt Singer. Besucherzahl (inklusive Konzertbesucher): 250</p>


	Koblenz zum Auftakt: mit Werken von Frédéric Chopin, Ludwig van Beethoven (Allegro der Sonate E-Dur op. 14), Felix Mendelssohn und Claude Debussy.	 <p>Dr. Silke Bettermann führte durch die Sonderausstellung, Dr. Matthias von der Bank begrüßte die neue Leiterin der Musikschule, Frau Katrin Bleier (auf dem Foto li.). Auftretende der MS: Georg Fietz, Anastasia Kalter, Quynh Anika Nguyen, Luca Schieberle und Maria Kotchemidova – alle Klavier, Felix Wagner – Violine und Myriam Baumann – Violoncello.</p>
29.08.2018	Beitritt Ehepaar Gerhard und Helga Richner	Vereinsmitgliederstand = 118
29.08.2018 14–15:30 h	Vorstandssitzung bei Ostermann	Vom Vorstand anwesend: Manfred Diehl, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann. Entschuldigt fehlen: Vorsitzender Kai-Thomas Willig und Stephan Carrillo
28.08.2018	Sonderveranstaltung des Mittelrhein-Museums für den Rotary-Club Koblenz, initiiert von Rolf Wegeler, anlässlich der Neugestaltung des „Wegeler-Zimmers“ und der „Kurfürsten-Galerie“. Die Restaurierung des Gemäldes „Kurfürst Georg von Schönborn“ (Mitte) hat der Club finanziert, jenes von Kurfürst Johann Hugo von Orsbeck (li.) ist Leihgabe des Görres Gymnasiums.	<p>Begrüßung durch Club-Präsident Andreas von Canal und Museums-Direktor Dr. Matthias von der Bank, Führung durch Dr. Silke Bettermann Von den Förderern anwesend: Karin Ostermann und Angelika Schluch</p>  <p>Fotos: Jost Wörsdörfer</p>
18.08.2018	Beitritt Gisela Kuller	Vereinsmitgliederstand = 116
15.07.2018 10:30–11:30 h bis ca. 12:30 h	Neunte Mitgliederversammlung im MBH Mit Vorstandswahlen, der derzeitige Vorstand wird für das Vereinsjahr 2017 entlastet und per Wahl bestätigt. Im Anschluss führt Kuratorin Dr. Silke Bettermann durch die inzwischen zum „Museum im MBH“ aufgestiegene Ausstellung und die Sonderausstellung.	<p>Vom Vorstand anwesend: Kai-Thomas Willig, Vorsitzender, Manfred Diehl, Zweiter Vorsitzender Stephan Carrillo, Schatzmeister und Dr. Gabriele Rott, Beisitzerin Entschuldigt fehlt: Karin Ostermann, Schriftführerin Kassenprüfer: Angelika Schluch und Hans-Jürgen Loskant 26 Anwesende (25 davon Mitglieder) Kuratorenführung: Dr. Silke Bettermann, Bonn</p>

<p>13.06.2018 14–16:15 h</p>	<p>Vorstandssitzung bei Ostermann</p>	<p>Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender Kai-Thomas Willig, Stephan Carrillo, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann. Es fehlt entschuldigt: Manfred Diehl.</p>
<p>06.06.2018 Ca. 11–20 h</p>	<p>Kulturfahrt zum Mittelmosel-Museum nach Traben-Trarbach, in dem vollständig erhaltenen und möblierten Barock-Haus der Unternehmer-Familie Böcking. Man erfuhr einiges über die interessante Familiengeschichte (die auch mit Koblenz zu tun hatte), über die Ursachen für die ungewöhnlich große Wohlhabenheit von Traben-Trarbach durch den Weinhandel bis zum Beginn des 20. Jh. und weshalb diese noch vor dem ersten Weltkrieg versiegt. Highlight der Führung: im historischen Musikzimmer demonstrierte Direktor Dr. Christof Krieger selbst das Klangbild des dort befindlichen Hammer-Flügels von 1811, einer der ältesten noch bespielbaren, hergestellt von Nannette Stein-Streicher. Lagen auf diesen Tasten in Wien bereits die Hände von Ludwig van Beethoven? Er war mit der Klavierbauerin befreundet. Seine Vorfahren stammten übrigens nachweislich aus einem Traben-Trarbacher Ortsteil. Noch über vieles mehr wusste Dr. Krieger auf dem Weg zur abschließenden Einkehr in der „Alten Zunftscheune“ zu berichten.</p>	<p> Dr. Christof Krieger, Museums-Direktor</p> <p>Vom Vorstand: Kai Willig, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann</p> <p>Teilnehmer: 15 Mitglieder</p> <p></p> <p>Fotos: Jost Wörsdörfer</p>
<p>29.04.2018 11–14 h</p>	<p>Feierliche Ausstellungseröffnung des Mittelrhein-Museums „Vom Bild zum Mythos: Beethovens Lebendmaske und ihre Geschichte“, erstmalig im kleinen Saal des MBH, mit Sektempfang, Laufzeit: 29. April bis 9. September 2018. Entstehung und Wirkungsgeschichte, Beethovens Erscheinungsbild, seine Physiognomie und seine Miene wird maßgeblich vom Aussehen der Maske geprägt, die im Jahr 1812 vom Gesicht des Komponisten abgenommen wurde. In Zusammenarbeit mit dem Beethoven-Haus Bonn wird man zeigen, wie der Gesichtsabdruck entstanden ist. An Hand ausgewählter Beispiele</p>	<p>Begrüßungen: Kulturdezernentin Dr. Margit Theis-Scholz, Direktor Dr. Matthias von der Bank, Vortrag: Kuratorin Dr. Silke Bettermann, Musikalische Begleitung: Barbara Loose/Christoph Splittstößer, Bonn, Vom Vorstand anwesend: Manfred Diehl und Karin Ostermann, VIP-Gäste: Vertreter Beethoven-Haus, Siebengebirgsmuseum, Ausstellungs-Leihgeber u. Spender vom Verein</p> <p></p>

	gibt es einen Einblick in die Erfolgsgeschichte der Maske. Foto: Jost Wörsdörfer	
25.04.2018	Wir trauern um unser Mitglied Ruth Duchstein (+25.04.2018)	Vereinsmitglieder = 115 (kein Löschen der Buchhandlung Reuffel)
22.04.2018 17–19 h	<p>Beethoven-Konzert mit dem Ensemble Sereno im Saal des MBH</p> <p>Ludwig van Beethoven: Trio Es-Dur für Klavier, Violine und Violoncello, op. 1 Nr. 1 (Allegro, Adagio cantabile, Scherzo: Allegro assai, Finale: Presto) und Trio B-Dur für Klarinette, Violoncello und Klavier, op. 11</p> <p>“Gassenhauer-Trio” (Allegretto con brio, Adagio, Tema: “Pria ch’io l’impegno”: Allegretto).</p> <p>Verzicht auf Honorare, Flügelmiete und Stimmkosten, an Ausgaben: Saalmiete und kleine Präsente, statt Eintritt: Spenden-Einnahmen 374,70 €.</p>	<p>Ensemble Sereno: Simone Stopperich (Klavier), Stefanie Leich (Violine) Walter Oswald-Wambach (Klarinette), Volkhart Lehmann (Violoncello), vermittelt/organisiert durch Mitglied Volkhart Lehmann.</p> <p>Vom Vorstand anwesend: Karin Ostermann (Begrüßung) und Dr. Gabriele Rott (Moderation). Mit über 50 Gästen: Saal gut besetzt</p>  <p>Foto: Jost Wörsdörfer</p>
18.04.2018	Kündigung Mitgliedschaften	Vereinsmitglieder = 115
11.04.2018 14–17 h	Vorstandssitzung bei Ostermann	Vorstand komplett anwesend: Vorsitzender Kai-Thomas Willig, Manfred Diehl, Stephan Carrillo, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann.
10.04.2018 18–19:15 h	Führung im MBH für Inner Wheel Koblenz, Spende an unseren Verein: 100 €	Karin Ostermann führt 21 Damen und einen Herrn, unter organisatorischer Leitung von Constanze Schwertner
4.03.2018 17– 9:15 h Ab 15:30 h Einspielen	<p>4. Debüt im MBH – Konzert der Jugendmusiziert-Nominierten als Generalprobe zum Landeswettbewerb, Einspielen, danach Konzertprogramm - zum Teil mit Begleitung und in Auszügen (G=Gitarre): Jens Terporten (Posaune): Saint-Saëns „Cavatine op. 144“, Sofie Lüfing (G): J. S. Bach „Bourée e-</p>	<p>13 junge Musiker mit 11 Auftritten, anwesend vom Vorstand: Kai Thomas Willig (Begrüßung und Verleihung der Urkunden), Dr. Gabriele Rott (Idee, Moderation und Mit-Organisation) und Karin Ostermann (Organisation).</p> <p>Saal voll besetzt: über 90 Gäste!</p>



	<p>moll“, Marc Lüfing (G): M. Giuliani „Rondo op. 14“, Francois Rodewald (Fag): G. Pierné „Solo de Concert“, Stefan König (G): S.L. Weiß „Fantasie“, M.de Falla Homenaje „Le Tombeau de Debussy“, Stefanie Kindler (Oboe) und Tim Späth (KI): Saint-Saëns „Sonate D-Dur op. 166“, Emilio Lutz (G): F. Tárrega „Recuerdos de la Alhambra“, Siqi Chen (G): J. K. Mertz „Fantaisie Hongroise op. 65/4“, Diren Duran (Querflöte): F. Schubert „Introduktion und Variationen über „Ihr Blümlein alle““, Anna-Lena Papst (V) und Anastasia Kalter (KI): N. W. Gade „Sonate d-moll op. 21“, Paula Krause (Querflöte): W. A. Mozart „Flötenkonzert G-Dur KV 313“. Keine Kosten, Ausgaben: Obolus für die Auftretenden aus Spende von Fam. Rott, Eintritt frei, Spenden-Einnahmen = 351,20 €.</p>	 <p>v. li.: Emilio Lutz, Francois Rodewald, Paula Krause, Tim Späth, Anastasia Kalter, Anna-Lena Papst, Stefan König, Marc Lüfing, Sofie Lüfing, Stefanie Kindler, Diren Duran, Jens Terporten, Siqi Chen und Fördervereins-Vorstandsmitglied/Initiatorin-Moderatorin und Sponsorin Dr. Gabriele Rott Foto: Jost Wörsdörfer</p>
<p>21.02.2018 14–16:30 h</p>	<p>Vorstandssitzung bei Ostermann</p>	<p>Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender Kai-Thomas Willig, Manfred Diehl, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann. Es fehlt entschuldigt: Stephan Carrillo</p>
<p>16.02.2018</p>	<p>Beitritte Kai Peter Dittmann und Tomoko Ichimura-Dittmann</p>	<p>Vereinsmitglieder = 117</p>
<p>31.12.2017</p>	<p>Kündigung einer Mitgliedschaft</p>	<p>Vereinsmitglieder = 115</p>
<p>21.12.2017</p>	<p>Wir trauern um unser Mitglied Heinz Andresen (+21.12.2017)</p>	<p>Vereinsmitglieder = 116</p>

<p>19.12.2017 19:30–23 h</p>	<p>Geburtstagskonzert für Beethovens Mutter im Saal des MBH: „Ludwig van Beethoven, seine Lehrer, seine Schüler“ u.a. Schottische Op. 108 und Irische Lieder WoO 153, 154, 155, so The pulse of an Irishman (Boswell - Arr. LvB), Duo V für Violine und Cello (Albrechtsberger), Faithfu' Johnnie (Grant - Arr. LvB), Duett "mit zwei Obligaten Augengläsern" (LvB) Erster Satz: Allegro, The sweetest lad was Jaimie (Smyth - Arr. LvB), Romanze (F. Ries), Sally in our alley (Carey - Arr. LvB), Trio G-Dur für Flöte, Fagott, Klavier WoO 37 (LvB)-Zweiter Satz: Adagio, -Dritter Satz: Thema andante con Variazioni – PAUSE - Divertimento VI D-Dur (Haydn) Allegro, Adagio, Vivace, Bonny laddie, highland laddie (Hogg - Arr. LvB), The kiss, dear maid, thy lip has left (Byron - Arr. LvB), Romanze Op. 50 F-Dur (LvB), The Parting kiss (Smyth - LvB), Rondo facile et brilliant (Czerny), Come fill, fill my good fellow (Smyth - Arr. LvB), Sunset (Scott - Arr. LvB). Saalmiete: 135 €. Durch Verzicht auf Honorare und Eintritt: Spenden-Einnahmen = 550,40 € inkl. einer Spenden-Überweisung, Saal so gut wie „ausgebucht“, über 90 Gäste!</p>	 <p>Die Musiker (v. li.): Sylvia Mel-André – Querflöte, Mitglied Gerwin Rodewald – Fagott, Wolfgang Arneht – Klavier, Mitglied Isabelle Roger – Violine, Viola, Gregor von der Heyden – Gesang und Michael Sonne – Cello</p> <p>Moderation: Dr. Gabriele Rott, Dia-Show mit schottischen Impressionen und Weihnachtsgebäck: Dr. Gabriele Rott und Dr. Thomas Rott</p>  <p>„Irischer Segensspruch“ für das Neue Jahr zum Abschied: Mitglied Dr. Joachim Kneis Fotos: Jost Wörsdörfer</p> <p>Vom Vorstand anwesend: Manfred Diehl, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann</p>
<p>1.12.2017</p>	 <p>Weihnachtsbaum vor dem MBH: alle Jahre wieder ... seit 2012</p>	<p>Spender: Günter Henker, Pfaffendorf, Fäll-, Transport-, Aufbau- und Beleuchtungs-Team: Zweiter Vorsitzender Manfred Diehl, mit den MBH-Nachbarn Würzberger und Bittmann</p>
<p>12.11.2017 16–17:30 h</p>	<p>Vortrag im Saal des MBH: "Der junge Bach – Eine Spurensuche in Thüringen" von Hartmut Ellrich (M.A.) über Johann Sebastian Bachs Geburtsstadt Eisenach, über den Ausbildungsort Ohrdruf, wo der berühmte Musiker die "ersten</p>	 <p>In Vertretung des erkrankten Referenten Hartmut Ellrich: der Koblenzer Ortskurator der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Erich Engelke</p>

	<p>principia (1685) auf dem Clavier erlernt" hat, bis hin zu dessen erster Anstellung 1703 in Arnstadt. Vermittlung und Kostenübernahme: Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Anlass: 250. Hochzeitstag von Maria Magdalena Leym geb. Keverich mit Johann van Beethoven – in Bonn. Werke von Beethoven, Mendelssohn und Joh. Seb. Bach. Sonstige Kosten wurden durch die Spenden-Einnahmen gedeckt.</p>	 <p>Musikalische Umrahmung: Martin Ebach mit seinem ARCOS-Streichquartett aus Limburg</p> <p>Fotos: Jost Wörsdörfer</p> <p>Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender Kai-Thomas Willig, Manfred Diehl, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann, mit ca. 90 Gästen: sehr gut besucht!</p>	
<p>08.11.2017 14–16:15 h</p>	<p>Vorstandssitzung bei Ostermann</p>	<p>Vorstand komplett anwesend: Vorsitzender Kai-Thomas Willig, Manfred Diehl, Stephan Carrillo, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann</p>	
<p>29.08.2017</p>	<p>Wir trauern um unser Mitglied Carlhanns Damm (+29.08.2017)</p>	<p>Vereinsmitglieder = 117 bei Übernahme der Mitgliedschaft durch Frau Monika Krey</p>	
<p>28.09.2017</p>	<p>Beitritte Dr. Walter und Elke Stromberg</p>	<p>Vereinsmitglieder = 117</p>	
<p>28.09.2017 11–12:15 h</p>	<p>Führung im MBH für Ex-Abiturienten des Görres-Gymnasiums, Spende an unseren Verein: 100 €</p>	<p>Karin Ostermann führt 15 Personen, unter organisatorischer Leitung von Dr. Walter Stromberg</p>	
<p>24.09.2017 1–12 h</p>	<p>VIP-Besuch im MBH: Sonderführung für die Urenkelin Richard Wagners, die auf Einladung des Wagner-Verbandes Koblenz besuchte. Eva Wagner-Pasquier (4. v.li.) wurde das MBH von seinen Förderern mittels einer Führung in der z. Z. im Umbruch befindlichen Ausstellung näher gebracht. Kuratorin Dr. Silke Bettermann (2. v. re.) kam hierzu eigens</p>		<p>aus Bonn, worüber sich Kulturdezernentin Dr. Theis-Scholz (4. v. re.), die Vorsitzenden und Mitglieder beider Vereine freuten.</p> <p>Foto: Jost Wörsdörfer</p>

<p>16.09.2017 16–19:30 h</p>	<p>Führung durch Ehrenbreitstein, mit anschließendem Treffen (Beantwortung von Fragen und Erläuterungen zum MBH und unserem Verein) im Saal des MBH. Rundgang durch die in Erneuerung befindliche Ausstellung zum Hof, in dem es einen Sektempfang gab. Saalmiete: 135 €. Durch Verzicht auf Honorare und Eintritt: Spenden-Einnahmen = 208,90 €</p>	<p>Erich Engelke, Ortskurator Deutsche Stiftung Denkmalschutz, führte im Dahl, Karin Ostermann: Begrüßung der Gäste, Kommentierung und Rundgang im MBH, Manfred Diehl: Vorstellung unseres Vereins und Dank an Erich Engelke, Mitglieder Angelika Schluch und Jost Wörsdörfer: Sektempfang (Sponsoring: Deinhard Stiftung - Henkell) Sponsoring Führung: Deutsche Stiftung Denkmalschutz Teilnehmer: 60 bei der Führung, 45 beim Apres</p>  <p>Foto: Jost Wörsdörfer</p>
<p>13.09.2017 15–18 h</p>	<p>Zwei Führungen für den MK Gesellschaftsclub im MBH, parallel: je eine Ehrenbreitstein-Führung und Imbiss mit kleiner Weinprobe im Hof des MBH, anschließend Konzert im Saal (Anmietung), Spende an unseren Verein: 134 €</p>	<p>Karin Ostermann führt 48 Mitglieder des MK-Clubs unter organisatorischer Leitung von Dr. Ralph Hapke (je Gruppe 24), Assistenz: unser Mitglied Angelika Schuch, Ehrenbreitsteinführung durch Erich Engelke, gastronomische Betreuung: FMBH-Mitglied Christa Alsbach, Konzert: Streichquartett der Musikschule der Stadt Koblenz</p>
<p>23.08.2017 14–16 h</p>	<p>Vorstandssitzung bei Ostermann Zur Bebauungsplanung gegenüber dem MBH wird ein Protest-Schreiben an den OB und die OB-Kandidaten gesendet.</p>	<p>Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender Kai-Thomas Willig, Manfred Diehl, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann, es fehlt entschuldigt: Stephan Carrillo</p>
<p>20.07.2017</p>	<p>Der Ankauf von drei der „neuen“ Beethoven-Portraits (nach Biedermeier-Manier: von Rosen umrankt, in floraler Umrahmung die Namen Egmont Simphonia Fidelio“ – Stahlstich von Payne nach Stork und die beiden gerahmten Kupfertiefdrucke nach Zeichnungen von Willibrord Joseph Mähler und August von Kloeber) wurde durch eine Spende an den Verein ermöglicht.</p>	<p>Geberin: Mitglied Margrit Weber – im Sinne ihres verstorbenen Gatten Werner Weber</p>  <p>Biedermeier-Bildnis von Ludwig van Beethoven</p> <p>Rahmung: Mittelrhein-Museum, Koblenz</p>
<p>16.07.2017 10:30–12 h</p>	<p>Achte Mitgliederversammlung im MBH,</p>	<p>Vorstand komplett anwesend: Kai-Thomas Willig, Vorsitzender</p>

<p>im Vorlauf 10–10:30 h im Anschluss Bis ca. 12:45 h</p>	<p>nach Begrüßung mit Dank an die Sponsoren und Berichten wurde der Vorstand entlastet und der Gründungsvorsitzende Dr. Eberhard Schulte-Wissermann feierlich zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Zu den musealen Erneuerungen referierte Dr. Silke Bettermann mit einer PowerPoint-Präsentation. Kuratorenführung Dr. Bettermann Bebildeter Vortrag über „Barock und seine Grenzen in Koblenz und Ehrenbreitstein“, durch Verzicht auf Saalmiete, Honorare und Eintritt: Spenden-Einnahmen = 58 €</p>	<p>Manfred Diehl, Zweiter Vorsitzender Stephan Carrillo, Schatzmeister Karin Ostermann, Schriftführerin und Dr. Gabriele Rott, Beisitzerin</p> <p>Kassenprüfer: Angelika Schluch und Hans-Jürgen Loskant 32 Teilnehmer (29 davon Mitglieder) Referenten: Dr. Silke Bettermann, Kuratorin der Ausstellung im MBH, Bonn und Dr. Dr. Reinhard Kallenbach, Historiker, Buchautor, Journalist, Koblenz</p>
<p>15.07.2017</p>	<p>Beitritt ab 13.07.2017 Dr. Wolfgang Pensky und Prof. Ernst Triner</p>	<p>Vereinsmitglieder = 115</p>
<p>4.07.2017 16:30–17:45 h</p>	<p>Führung im MBH für Musikstudenten, die in der Heilig-Kreuz-Kirche in Ehrenbreitstein ein Konzert geben, Spende an unseren Verein: 60 €</p>	<p>Karin Ostermann führt 20 Studenten aus Sao Joa del Rei (Brasilien) in Deutsch, ins Brasilianische übersetzt von Gruppenleiter Lucio Barreto Initiator: Christian Jeub, Universität Koblenz-Landau, Leiter der Universitätsmusik Koblenz</p>
<p>26.06.2017</p>	<p>Beitritte ab 26.06.2017 Nicholas Baldock und Erika und Norbert Girmann</p>	<p>Vereinsmitglieder = 113</p>
<p>26.06.2017 19–22 h</p>	<p>3. Violinsonaten-Konzert im MBH Saal, L. v. Beethoven: Sonaten G-Dur op. 30/3, A-Dur op. 12/2 und A-Dur op. 47 „Kreutzer-Sonate“. Plätze zu 23 € (1.-6. Reihe) und 18 € (ab 7. Reihe), Flügel-Miet-, -Stimm- u. Werbeagentur-Kosten, sowie Blumen u. Sekt wurden gesponsert, komplette Organisation über Vereins-Ehrenamt, Ausgaben: Honorare,</p>	<p>mit Ernst Triner (Violine) und Tomoko Ichimura (Klavier)</p>  <p>Beim anschließenden Sektempfang mit Deinhard Lila im neuen Hofeingang des MBH: Konzerte-Initiator: Hans-Peter Lorsch, Musikschule der Stadt Koblenz (li.),</p>



	Saalmiete, Druckkosten für Programme, Einnahmen: 2.091 €, inkl. Spenden für Programmhefte, Saal „ausgebucht“: 99 Konzertbesucher!	mit Kulturdezernentin Prof. Dr. Margit Theis-Scholz (Ideen-Geberin der Verlegung des MBH-Eingangs, hier 4. v. li.) und den Museumsverantwortlichen Dr. Matthias von der Bank und Sandra Ackermann vom Mittelrhein Museum Koblenz (5. u. 6. v. li.).FMBH-Vorstand komplett anwesend. Fotos: Jost Wörsdörfer
21.06.2017 14–16 h	Vorstandssitzung bei Ostermann	Vom Vorstand anwesend: Manfred Diehl, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann, es fehlen: Vorsitzender Kai-Thomas Willig entschuldigt und Stephan Carrillo
12.06.2017	PSD-Bank verhilft Dr. von der Bank zu Bänken.... Im Rahmen der Planung, den Eingang des Mutter-Beethoven-Hauses von der Wambachstraße zur Hofseite zu verlegen - um das Häuser-Ensemble zum kleinen Vorplatz hin zu öffnen und damit aufzuwerten – waren Sitzgelegenheiten gewünscht. Der Förderverein sorgte mit Hilfe der PSD-Bank für zwei hochwertige Bänke. Alle sind sich sicher: diese werden eine wichtige einladende Funktion für das neue Entrée des MBH übernehmen.	 <p>Den "Spendenscheck" halten (v. li.): Dr. Matthias von der Bank, Direktor des Mittelrhein-Museums in Koblenz und "Hausherr" im Mutter-Beethoven-Haus und Bernd Schittler, Vorstandsmitglied der PSD-Bank, Koblenz; auf einer der beiden Bänke sitzt Karin Ostermann vom Vorstand der Förderer Mutter-Beethoven-Haus e. V., die Initiatorin für die Spende. Das Foto wurde erstellt durch den Vorsitzenden des Fördervereins Kai-Thomas Willig.</p>
7.06.2017	Beitritt ab 1.01.2017 Berthold und Marlis Weiß	Vereinsmitglieder = 110
19.05.2017	Beitritt ab 18.05.2017 Ingrid Wald-Maxeiner	Vereinsmitglieder = 108
17.05.2017 16–18 h 18–21 h	Kulturausflug zur Villa Tastada in Niederlahnstein. In seinem Museum für alte Tasteninstrumente, in einer sehenswerten Jugendstil-Villa, erklärte und spielte der Inhaber Peter Stilger vor: an etwa 20 Musikinstrumenten (vom Spinet über jede Menge klavier- und orgelverwandten, bis hin zu Spieluhren und dem Grammophon), mit Umtrunk im ebenfalls denkmalgeschützten Garten, anschließend Einkehr im Historischen Wirtshaus an der Lahn	<p>Inhaber Villa Tastada Dr. h. c. Peter Stilger, Vom Vorstand: Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann</p>  <p>Teilnehmer: 24 Mitglieder, daher „ausgebucht“! Foto: Jost Wörsdörfer</p>



<p>7.04.2017 17:30–20 h</p>	<p>Führungen im MBH für Literaturlandschaften e. V., als Eröffnungsveranstaltung im Kammermusiksaal, zu deren Jahrestagung 2017 in Koblenz, Saalmiete und Spende an unseren Verein: 200 €</p>	<p>Durch Manfred Diehl und Karin Ostermann. Karl-Heinz Lindemann, Musikschule der Stadt, sorgt für musikalische Unterhaltung am Klavier, Karl Koch, Vorsitzender Literaturlandschaften e. V. und Organisator, mit ca. 70 Gästen aus ganz Deutschland.</p>
<p>26.03.2017 17–19 h</p>	<p>2. Violinsonaten-Konzert im MBH Saal, L. v. Beethoven: Sonaten F-Dur op. 24 „Frühlingssonate“, a-Moll op. 23, A-Dur op. 30/1 und c-Moll op. 30/2. Plätze zu 23 € (1.-6. Reihe) und 18 € (ab 7. Reihe), Flügel-Miet-, -Stimm- und Werbeagentur-Kosten, sowie Blumen wurden gesponsert, komplette Organisation und Beschließer-Dienst über Ehrenamt des Vorstandes, Ausgaben: Honorare, Saalmiete, Druckkosten für Programme, Einnahmen: 1.995 €, inkl. Spenden für Programmhefte</p>	<p>mit Ernst Triner (Violine) und Tomoko Ichimura (Klavier) Idee: Hans-Peter Lorsch, Musikschule der Stadt Koblenz,</p>  <p>vom FMBH-Vorstand anwesend (v. li.): Karin Ostermann, Dr. Gabriele Rott – die Künstler – und Manfred Diehl</p> <p>Foto: Jost Wörsdörfer</p> <p>Mit ca. 80 Konzertgästen: sehr gut besucht!</p>
<p>22.03.2017 14–16:15 h</p>	<p>Vorstandssitzung bei Ostermann</p>	<p>Vom Vorstand anwesend: Manfred Diehl, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann, entschuldigt fehlen: Vorsitzender Kai-Thomas Willig und Stephan Carrillo</p>
<p>5.03.2017 17–19 h Ab 15:30 h Einspielen</p>	<p>Debüt im MBH – Konzert der Jugend-musiziert-Nominierten zum Landeswettbewerb, Einspielen im Saal, danach Konzertprogramm – zum Teil Auszüge: Samuel Kremer, Veronika Pabst und Yara Kahil (V-Trio): Georg Philipp Telemann Suite in B-Dur, Anastasia Kalter (K): Joh. Seb. Bach Franz. Suiten IV Sarabande, Rachmaninow Morceaux de Fantaisie op. 3 Polichinelle, Sophie Zuev (K):</p>	<p>13 junge Musiker mit 9 Auftritten, anwesend vom Vorstand: Dr. Gabriele Rott (Idee, Moderation und Mit-Organisation), Karin Ostermann (Organisation), Manfred Diehl (Begrüßung), Jost Wörsdörfer (Fotos) Saal gut besetzt: ca. 70 Gäste</p>

	<p>Mendelssohn-Bartholdy „Lieder ohne Worte“ op. 67/4 „Spinnerlied“, Anne Terhorst, Johanna Schmitt und Lehrerin (Q-Trio): James Hook aus Trio V, Anna Zuev (K): Beethoven Sonate d-Moll op. 31/2, Rachmaninow Morceaux de Fantaisie op. 3 Elégie, Anne Terhorst (Q) und Lena Terhorst (Kla): Caspar Kummer Duo Nr. 1, Fabian Choholka (K): Haydn Sonate h-Moll HOB XVII/32, Grieg „Des Dichters Herz“ op. 52/3, Marie Zirwes und Anna Reising (Kla-Duo): Anton Stadler Duo für zwei Kla, Martin König (K): Beethoven Sonate D-Dur op. 10/3, Chopin Nocturne c-Moll op. 48/1 Durch Verzicht auf Saal- u. Flügel- (Stimmen u.)-Miete, Honorare und Eintritt: Spenden-Einnahmen = 236 €, Ausgaben: Obolus für die Auftretenden aus Spende von Fam. Rott</p>	 <p>Martin König, Marie Zirwes u. Anna Reising, Anastasia Kalter, Sophie u. Anna Zuev, Fabian Choholka, Samuel Kremer, Veronika Pabst, Lena u. Anne Terhorst und Johanna Schmitt bei der Urkunden-Verleihung mit Übergabe von „Obolus“, Klassik- und Beethoven-CDs Foto: Jost Wörsdörfer</p>
2.03.2017	Interview für Programmhinweise auf das Konzert „Debüt im MBH“ am 3.03.2017 bei Antenne Koblenz	Redakteur Alexander Groschopp hat Karin Ostermann am Telefon interviewt
4.02.2017 16–17:30 h	Finissage der Barockausstellung anlässlich Ehrenbreitsteiner Lichtermeer	Durch Manfred Diehl betreut, ca. 20 Besucher
25.01.2017 14–16:15 h	Vorstandssitzung bei Ostermann	Vorstand komplett anwesend: Vorsitzender Kai-Thomas Willig, Manfred Diehl, Stephan Carrillo, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann
19.12.2016 19–21h	1. Violinsonaten-Konzert im MBH Saal, L. v. Beethoven: Sonaten D-Dur Op. 12/1, Es-Dur Op. 12/3 und G-Dur Op. 96. Plätze zu 23 € (1.-6. Reihe) und 18 € (ab 7. Reihe) Flügel-Miet-, -Stimm- und Werbeagentur-Kosten, sowie Blumen wurden gesponsert, komplette Organisation über Ehrenamt des Vorstandes, Ausgaben: Honorare, Saalmiete, Programme,	<p>mit Ernst Triner (Violine) und Tomoko Ichimura (Klavier) Idee: Hans-Peter Lorsch, Musikschule der Stadt Koblenz, unter Anwesenheit der Kulturdezernentin Prof. Dr. Margit Theiss-Scholz, vom Vorstand anwesend: Kai Thomas Willig (Begrüßung), Dr. Gabriele Rott, Stephan Carrillo und Karin Ostermann, Manfred Diehl zeitw. Foto: Jost Wörsdörfer</p> 


	Einnahmen: 2.042 €, inkl. Spenden für Programmhefte	Saal „ausgebucht“: 99 Konzertbesucher
16.12.2016	Weihnachtsbaum vor dem MBH: 	Baum-Spender: Manfred Diehl gefällt, angeliefert, aufgestellt und beleuchtet (durch M. Diehl und MBH-Nachbarn Bittmann (Kettensäge und Transporter) und Würzberger, sowie weiteren fleißigen Händen...
13.12.2016	Interview bei Antenne Koblenz: „Der Förderverein, sein Tun und seine Ziele“	Durch Einladung von Kulturreferentin Prof. Dr. Margit Theiss-Scholz, anwesend vom Vorstand: Vorsitzender Kai Thomas Willig und Schriftführerin Karin Ostermann
13.11.2016 14–16 h 16–17:30 h	Öffnung der Barockausstellung im MBH: hohes Interesse, ca. 120 Besucher, Szenische Lesung im MBH-Saal, mit Lesen & Buch: „Joseph Breitbach – ein großer Schriftsteller der kleinen Leute“ – mit musikalischer Umrahmung (Erik Satie und Ludwig van Beethoven) durch Martin Schleiffer – Klavier, vermittelt durch die Musikschule Koblenz. Durch Verzicht auf Honorare und Eintritt: Spenden-Einnahmen = 338,70 €, Ausgaben: Saalmiete 135 €, Sachkosten L&B 37 €	Konzept: Traute van Aswegen Lesende (v. li.): Margarete Ries , Hein Mecker und Waltraud Arnold , Ehrengäste: Dr. Margit Theis-Scholz (Kulturdezernentin), Dr. Helga Arend (1. Vorsitzende Lesen & Buch), Wolfgang Mettmann (Breitbach-Stiftung), Thomas Preußer (Kulturamt), anwesend vom Vorstand: Kai Thomas Willig (Begrüßung), Manfred Diehl und Karin Ostermann, Saal voll besetzt: ca. 90 Gäste 
9.11.2016 14–16:15 h	Vorstandssitzung bei Ostermann	Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender Kai-Thomas Willig, Manfred Diehl, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann, entschuldigt fehlt Stephan Carrillo
23.10.2016 16–17 h 17–18:45 h	Kuratorenführung in der Barockausstellung im MBH Gesprächskonzert „Hat Beethoven von Mozart gelernt?“ mit Dr. Uwe Baur und dem	Durch Dr. Silke Bettermann und Manfred Diehl, ca. 70 Besucher Anwesend beim Gesprächskonzert: MRM-Direktor Dr. Matthias von der Bank, Dr. Silke Bettermann Vom Vorstand: Manfred Diehl und Karin Ostermann;

Foto: Jost Wörsdörfer

	Ausonius-Quartett (Fritz Gorzny V, Maria Stelzer V, Heinz Engel Viola, Volkhart Lehmann C) am Beispiel der beiden Streichquartette (komplett aufgeführt) A-Dur von Mozart KV 464 und Beethoven op. 18/5 Durch Verzicht auf Honorare und Eintritt: Spenden-Einnahmen = 190,66 €, Ausgaben: Saalmiete 135 €	Saal gut besetzt: ca. 80 Gäste  Foto: Jost Wörsdörfer
04.10.2016	Beitritt ab 29.09.2016 Dr. Jens Fachbach	Vereinsmitglieder = 107
24.09.2016 14–17:30 h 15 h	Eröffnung der Ausstellung „Im Licht der Residenz – Barock in Ehrenbreitstein“, als Sonderausstellung Teil 2 zur am 4.09.2016 eröffneten Barockausstellung im Mittelrhein-Museum, Ansprache im Saal: Dr. Matthias von der Bank und Dr. Silke Bettermann, anschließend Kuratorenführung mit Dr. Bettermann, M. Diehl und Dr. Fachbach Deinhard-Sektausschank durch das MRM (gesponsert von Henkell), weitere Kuratorenführung (ohne Fachbach) am 25.09.2016 (Spendeneinnahmen 24,70 €), Finissage: 4.02.2017 im Rahmen des „Ehrenbreitsteiner Lichteermeeres“	Anwesend: MRM-Direktor Dr. Matthias von der Bank, Kuratorin Dr. Silke Bettermann, Kurator Dr. Jens Fachbach, Vom Vorstand FMBH: Vorsitzender Kai-Thomas Willig, Manfred Diehl (Kurator sakrale Schätze der Pfarrgemeinde Ehrenbreitstein) und Karin Ostermann (Vorbereitung und Mithilfe vom MRM: Thomas Hardy, Sandra Ackermann, Timo Lemler und Carmen Beier)  Zus. 70 Besucher an beiden Tagen, Presse (Rhein-Zeitung Dr. Sauer-Kaulbach und RLP.TV Rheinland Pfalz Fernsehen) Im Kurfürsten-Zimmer v. li.: Willig, v. d. Bank, Diehl, Fachbach, Besucherin Foto: Jost Wörsdörfer
14.09.2016 14–16:15 h	Vorstandssitzung bei Ostermann	Vorstand vollzählig anwesend: Vorsitzender Kai-Thomas Willig, Manfred Diehl, Stephan Carrillo, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann
23.08.2016	Beitritt ab 20.08.2016 Henning und Rita Wulf	Vereinsmitglieder = 106
11.08.2016 17–21:30 h	Konzert in Kooperation mit dem California Institut of Musik/Landesmusik-Akademie Engers im Saal des MBH. Sätze aus Brahms: Sonate für Viola in f-Moll, Beethoven: Violinsonate Nr. 5 F-Dur Op. 24	15 Stipendiaten intern. Herkunft, Org.: Angelika Hollmann v. LMA, anwesend vom Vorstand: Kai-Thomas Willig (Begrüßung), Karin Ostermann (Organisation), Dr. Gabriele Rott und zeitw. Manfred Diehl Saal gut besetzt: ca. 80 Gäste

	<p>„Frühlingssonate“, Streichquartett Nr. 4 c-Moll Op. 18, Cellosonate A-Dur Op. 69 und Violinsonate Nr. 2 c-Moll Op. 30, Schumann: Sonate Nr. 3 f-Moll Op. 14 und Toccata Op. 7, Debussy: Pagoda aus Image I, Grieg: Violinsonate Nr. 3 c-Moll, Op. 45, Chopin: Scherzo Nr. 3 cis-Moll Op. 39 und Paganini: Moses Variationen für zwei Celli. Durch Verzicht auf Honorare, Flügelmierte und Eintritt: Anteil an Spendeneinnahmen = 150 €, Ausgaben: Saalmiete 135 €</p>	<p>Betreuung durch Mitglied A. Schluch und Dr. Ralph Hapke</p>  <p>Foto: Jost Wörsdörfer</p>
<p>11.08.2016</p>	<p>Beitritte ab 5.08.2016 Wolf Lechner und Ute Bomm-Lechner und ab 11.08.2016 Elisabeth und Theodor Jochum</p>	<p>Vereinsmitglieder = 104</p>
<p>03.08.2016 14–17 h</p>	<p>Vorstandssitzung bei Ostermann</p>	<p>Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender Kai-Thomas Willig, Manfred Diehl (zeitw.), Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann, entschuldigt fehlt Stephan Carrillo</p>
<p>31.07.2016</p>	<p>Beitritte ab 20.07.2016 Elmar Hoppe und Irmgard Joel und ab 22.07.2016 Eva Keil-Becker (Becker Hörakustik OHG)</p>	<p>Vereinsmitglieder = 100</p>
<p>17.07.2016 10:30–12:00 h</p> <p>im Anschluss bis ca. 12:45 h</p>	<p>Siebte Mitgliederversammlung im MBH, Agenda: Neuwahlen des Vorstandes, der Gründungsvorsitzende Dr. Eberhard Schulte-Wissermann ist auf eigenen Wunsch ausgeschieden, Kai-Thomas Willig wurde statt seiner als Vorsitzender in den Vorstand gewählt, der „Hausherr“ referierte an Hand von Charts über die Neugestaltungen im MBH, bebildeter Vortrag „Franz Gerhard Wegeler (1765 – 1848) Arzt,</p>	<p>Vorstand (v. li.): Manfred Diehl, Stephan Carrillo, Dr. Gabriele Rott, Karin Ostermann, Dr. Eberhard Schulte-Wissermann und Kai-Thomas Willig, der Dr. Schulte Wissermann als Vorsitzender beerbt hat,</p>  <p>mit der Beethoven-Büste von Rudi Scheuermann, im Hof des MBH</p> <p>Foto: Jost Wörsdörfer</p>

	<p>Gesundheitsbeamter und Freund Ludwig van Beethovens“. Durch Verzicht auf Saalmiete, Honorare und Eintritt: Spenden-Einnahmen = 210 €</p>	<p>43 Teilnehmer (40 davon Mitglieder) Referenten: Dr. Matthias von der Bank, Direktor des Mittelrhein-Museums Koblenz und Dr. Berthold Prößler, Historiker und Wegeler-Forscher</p>
<p>6.07.2016 17–18 h</p>	<p>Führung im MBH (letzte vor der Renovierung) für Mitglied Carlhanns Damm. Durch Verzicht auf Honorar und Eintritt: Spenden-Einnahmen = 100,00 €</p>	<p>durch Karin Ostermann, 10 Teilnehmer: ehemalige Vorstände von Elektrokonzernen (AEG, Siemens etc.)</p>
<p>22.06.2016 14 h–16:30 h</p>	<p>Vorstandssitzung bei Ostermann</p>	<p>Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann, entschuldigt fehlten Manfred Diehl und Stephan Carrillo, Gast: Kai-Thomas Willig</p>
<p>15.06.2016 15–23 h</p>	<p>Kulturfahrt nach Mainz zum Schott-Musik-Verlag, mit Hausführung (á 5 €, Teilnehmerzahl war auf 20 limitiert) zum Thema „Beethoven und der Schott-Verlag“ und anschließender Einkehr im Weinhaus Michel, Mainz</p> <p>Transfers mit der Bahn und priv. PKWs</p>	<p>Organisation und Einführung: Karin Ostermann, Repräsentation: Dr. Schulte-Wissermann, Manfred Diehl, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann vom Vorstand Führung: Katrin Schünemann vom Verlag, Kommentare Dr. Uwe Baur (Musikwissenschaftler und Mitglied) und Dr. Silke Bettermann (Kunsthistorikerin und Beethoven-Expertin, Bonn) 18 Teilnehmer (nur Mitglieder und Dr. Silke Bettermann)</p>  <p>Foto: Jost Wörsdörfer</p>
<p>04.05.2016</p>	<p>Sachspende: Durchschlag/Kopie von maschinengeschriebenen Manuskripten aus den 1970er Jahren von Gertrud Lenarz geb. Wagner (27.03.1914 – 2011) „Erinnerungen einer im Geburtshaus der Mutter Beethovens Geborenen“.</p>	<p>erstellt damals nach Tonband-Aufnahmen der Verfasserin von Helga Kübler-Buchheit, Bendorf, und von dieser gespendet</p>

			<p>1970 halfen die Dähler Jungschützen, unter Anleitung des Ehrenbreitsteiner Lebensmittelhändlers Paul Diehl, bei der Wiederinstandsetzung des MBH. Nach dem Ankauf durch die Stadt Koblenz unterstützten auch viele Koblenzer Bürger und insbesondere die Sektkellerei Deinhard, die anlässlich ihres 175. Firmenjubiläums 1969 es sich zur Aufgabe gemacht hatte, das Geburtshaus der Mutter Beethovens zur Gedenkstätte werden zu lassen, das Projekt. Damals wurde das MBH nach aufwändiger Renovierung für fast 30 Jahre Heimstatt kostbarer Erinnerungsstücke und der Korrespondenz zwischen Beethoven mit seinem Bonner Jugendfreund Franz Gerhard Wegeler, der in Koblenz starb und dessen Enkel Julius Wegeler die Erbin der Wein- und Sektkellerei, deren Geschicke er 50 Jahre mit verantwortete, geheiratet hatte. Das Foto zeigt die Jungschützen Tympen, Wassweiler, W. Brückner, Michael Diehl und Hüttgens bei der Arbeit.</p>
18.03.2016	Beitritt ab 15.03.2016 Hans-Peter Kreutz	Vereinsmitglieder = 97	
16.03.2016 14 h– 6 h	Vorstandssitzung bei Ostermann	Vorstand komplett anwesend: Vorsitzender Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, Manfred Diehl, Stephan Carrillo, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann, Gast: Kai-Thomas Willig	
16.03.2016	Beitritt ab 16.03.2016 Kai-Thomas Willig	Vereinsmitglieder = 96	
14.03.2016 14– 6 h	Abstimmungsgespräch Vorstand FMBH mit Museumsleitung u. a. zur neuen Ausstellungsgestaltung im MBH	Vom Vorstand: Vorsitzender Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, Manfred Diehl und Karin Ostermann Vom MRM: Museumsdirektor Dr. Matthias von der Bank, Sandra Ackermann und Dr. Silke Bettermann (Beratung, Steuerung Neukonzept)	
11.03.2016	Beitritt ab 12.02.2016 Carlhanns Damm	Vereinsmitglieder = 95	
05.03.2016	Beitritt ab 1.04.2016 Elvira Parge	Vereinsmitglieder = 94	
28.02.2016 17–19:30 h	Debüt im MBH – Konzert von erfolgreichen Jugend-musiziert-	13 junge Musiker mit 9 Auftritten,	

Ab 15:30 h
Einspielen

Teilnehmern – vor dem Landeswettbewerb, Einspielen im Saal und im Museum, danach
Konzertprogramm – zum Teil Auszüge aus:
Julia Brenner (C): Camille Saint-Saens Allegro appassionata, **Lukas Becker (V)**: Frederick Delius Sonate für Violine Nr. 3 und Ottokar Nováček Perpetuum Mobile, **Myriam Baumann (C) und Vanessa Kastro (KI)**: Camille Saint-Saens Violoncellokonzert op. 33 Nr. 1 a-moll, **Sarah Paul (V)**: Edouard Lalo Symphonie Espagnole op. 21, **Lina Hambach (Querflöte) und Johanna Dück (KI)**: James Hook Sonate G-Dur op. 99 Nr. 2, **Charlotte Dohr (Kla) und Julia Preygermann (KI)**: James Waterson Morceau de Concert, **Marlene von Steinaecker (C)**: David Popper Ungarische Rapsodie, **Merle Backmeyer (Querflöte), Marlene von Steinaecker (C) und Maria Kotchemidova (KI)**: Mel Bonis (1858 - 1937) Suite Orientale, **Anna-Lena Pabst (V)** Joh. Sebastian Bach Partita Nr. 2 BWV 1004 und Pablo de Sarasate Faust: Nouvelle Fantasia
Durch Verzicht auf Saal- u. Flügelmiete, Honorare und Eintritt: Spenden-Einnahmen = 220 €, Ausgaben: Obulus für die Auftretenden durch Spende der JoHo-Stiftung, kein Stimmen des Flügels

anwesend vom Vorstand: Dr. Gabriele Rott (Idee, Moderation und Mit-Organisation), Karin Ostermann, Dr. Eberhard Schulte-Wissermann (Begrüßung), Angelika Schluch (Assistenz)





Einige der Virtuosen mit ihren Urkunden (v. li.) Sahra Paul, Myriam Baumann, Marlene von Steinaecker, Lina Hambach, Maria Kotchemidova, Merle Backmeyer, Charlotte Dohr, Julia Preygermann, Anna-Lena Pabst und Lukas Becker



Merle Backmeyer (Querflöte), Marlene von Steinaecker (C) und Maria Kotchemidova (KI)

Fotos: Jost Wörsdörfer

17.02.2016 14 –16:30 h	Vorstandssitzung bei Ostermann	Vorstand komplett anwesend: Vorsitzender Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, Manfred Diehl, Stephan Carrillo, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann
20.01.2016	Kündigung einer Mitgliedschaft	Vereinsmitglieder = 93
15.01.2016	Beitritt Hiltrud und Reinhard Siebel	Vereinsmitglieder = 94
01.01.2016	Beitritt Wilfried Loose und Hannelore Sekyra	Vereinsmitglieder = 92
19.12.2015 16–18 h	<p>Geburtstagskonzert für Beethovens Mutter im Saal des MBH: Werke für Klavier und Geige sowie begleitete Lieder und Arien, u. a. von Ludwig van Beethoven, Amadeus Mozart, Frederic Chopin, Max Reger und Peter Cornelius.</p> <p>Ehregast: die neue Kulturdezernentin, Prof. Dr. Margit Theis-Scholz</p> <p>Durch Verzicht auf Honorare und Eintritt: Spenden-Einnahmen = 485 €, Ausgaben: Saalmiete</p>	<p>Melanie Klöckner (Sopran), Swetlana Travnikova (Klavier), deren Ehemann Ernst Matthias Schmitz (Moderator und am Flügel) sowie deren Kinder Eleonore und Alexander Schmitz (Klavier und Geige)</p> <p>Saal voll besetzt: 99 Personen, anwesend vom Vorstand: Vorsitzender, Manfred Diehl, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann</p>  <p>Foto: Jost Wörsdörfer</p>
16.12.2015 13:45 –14:50 h	Vorstandssitzung bei Ostermann	Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, Manfred Diehl und Karin Ostermann, entschuldigt fehlen Stephan Carrillo und Dr. Gabriele Rott
27.11.2015	Änderung der Nutzungsvereinbarung für den Saal durch die FMBH	Die kostenfreie Saal-Nutzung wird durch Kulturdezernent Knopp umgewandelt: zwei Mal p. a. wird dies nun möglich sein – und ist nicht mehr an Mitgliederversammlungen gebunden, da wir in der Regel nur einmal eine solche p.a. einberufen.
22.11.2015	Führungen im MBH anlässlich einer privaten Anmietung, Anlass: 80. Geburtstag, Spende 50 € von	Rita Zimmermann (Führungen für ca. 40 Teilnehmer durch K. Ostermann und anschließend klassisches Konzert bei voll besetztem Saal)

21.11.2015	Weihnachtsbaum vor dem MBH: gefällt, angeliefert, aufgestellt und beleuchtet (Spende 50 € Margrit Weber)	Baum-Spender: Günter Henker, Pfaffendorf durch M. Diehl und Helfer: MBH-Nachbarn Bittmann (Kettensäge und Transporter) und Würzberger, sowie weiteren fleißigen Händen...
15.11.2015 16–18 h	Szenische Lesung im MBH-Saal, mit Lesen & Buch: „Mit der Feder bin ich, was ich bin – Sophie La Roche“ – Ein Schriftstellerinnenleben im 18. Jahrhundert – in authentischen Kostümen (Leihgebühr gesponsert vom Lions-Club Sophie von La Roche) mit musikalischer Umrahmung am eigens angelieferten Cembalo aus Händels Oper „Rinaldo“, mittels des Karthäuser Barockensembles. Durch Verzicht auf Honorare und Eintritt: Spenden-Einnahmen = 435 €, Ausgaben: Saalmiete, Zuschuss Kostümlleihe 15 €	Lesen & Buch: Traute van Aswegen , Margarete Ries und Gerold Engelmann , Karthäuser Barock Ensemble: Dr. Gabriele Rott (Cello), Franziska Nathem (Cembalo – eigens mitgebracht), Hanns Lansch (Blockflöte), Dr. Dieter Rebmann (Querflöte) und Olaf Riedel (Bass-Bariton), anwesend vom Vorstand: Dr. Eberhard Schulte-Wissermann (Begrüßung), Manfred Diehl, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann, Saal voll besetzt: ca. 90 Gäste  Foto: Jost Wörsdörfer
14.10.2015 14–15:30 h	Vorstandssitzung bei Ostermann u. a. Verabschiedung Aktivitäten-Jahresplan 2016	Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, Stephan Carrillo, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann, entschuldigt fehlt Manfred Diehl
08.10.2015	Erwähnung „Koblenz: Mutter-Beethoven-Haus“ in der Deutschlandkarte für Musikermuseen des Zeit-Magazins Nr. 41	
01.09.2015	Beitritt Ursula Winkler	Vereinsmitglieder = 90


<p>20.08.2015</p>	<p>Dankesbesuch für den überaus gastfreundlichen Empfang bei der Kulturfahrt der Förderer MBH am 27. Juni im Stammhaus der Keverichs am St. Kunibert-Platz in Köverich, bei Göttes: Überreichung von „Dähler Droppe“ und dem handgestrickten Kinderkleid (aus den 50er Jahren, aus Besitz der Familie Ostermann), für das dortige „Götte-Altertümchen-Museum“</p>	<p>Wolfgang und Ursula Götte wurden besucht von Karin Ostermann, Jost Wörsdörfer (fotografiert), Elias Maya und Angelika Kallenbach (v. li.)</p>  <p>Foto: Jost Wörsdörfer</p>
<p>13.08.2015 17-21:30 h</p>	<p>Konzert in Kooperation mit dem California Institut of Musik/Landesmusik-Akademie Engers im Saal des MBH. L v. Beethoven: Sätze aus den Klavier-Sonaten c-Moll Op.13 Nr. 8 „Pathétique“ und c-Moll Op. 111 Nr. 32 und der Violinsonate F-Dur Op. 24 Nr. 5 „Frühlingssonate“, D. Popper: Etüde F-Dur Nr. 6, J. Haydn: Klaviersonate c-Moll Hob. XVI 20, F. Mendelssohn: Klaviertrio d-Moll Op. 49 Nr. 1, C. Frank: Violinsonate A-Dur und S. Prokofiev: Violinsonate D-Dur Op. 94 Nr. 2. Haus-Führung auf Englisch für die Künstler. Durch Verzicht auf Honorare, Flügelmiete und Eintritt: Anteil an Spenden-Einnahmen = 135 €, entspricht den Ausgaben für Saalmiete.</p>	<p>12 Stipendiaten intern. Herkunft, Org.: Angelika Hollmann v. LMA, anwesend vom Vorstand: Dr. Schulte-Wissermann (Begrüßung), Karin Ostermann (Organisation) und Dr. Gabriele Rott Saal voll besetzt: 99 Gäste (einige fanden keinen Platz mehr!) Führung durch Mitglied A. Schluch und Dr. Ralph Hapke</p>  <p>Foto: Jost Wörsdörfer</p>
<p>17.07.2015 19-20:05 h</p>	<p>Sechste Mitgliederversammlung im MBH, Agenda, sowie Präsentation von Dr. Silke Bettermann aus Bonn zur Positionierung des MBH im Hinblick auf das Beethoven-</p>	<p>Vorstand komplett anwesend 26 Teilnehmer (davon 24 Mitglieder plus Dr. von der Bank – Direktor des Mittelrhein-Museums und Hausherr im MBH und Dr. Silke Bettermann, Verantwortliche für Neukonzeption im MBH)</p>


<p>im Anschluss bis 21:30 h</p>	<p>Jubiläum 2020 (250. Geburtstag): Abgrenzung zum Beethovenhaus Bonn, Verbesserungen zu Inhalten, Struktur und Optik im MBH. Bebilderter Vortrag von Dr. Uwe Baur „Einweihung des Beethoven-Denkmal in Bonn und erstes Beethovenfest am 12. August 1845 – im Spiegel der zeitgenössischen Presse“, mit Musikeinlagen am Flügel durch Ludwig Marxsen, Musikschüler der Musikschule der Stadt Koblenz, (zu Beginn Ludwig van Beethoven: Menuetto aus der Sonate op. 49/2, zur Mitte Franz Liszt: „70 Takte“ nach Motiven aus der ersten Beethoven- Kantate, danach Franz Liszt: Transkript. des Menuettes aus Beethovens Septett op. 20). Spenden-Einnahmen = 70,00 €</p>	
<p>08.07.2015 14–16 h</p>	<p>Vorstandssitzung bei Ostermann</p>	<p>Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender, Stephan Carrillo und Karin Ostermann, entschuldigt fehlen Manfred Diehl und Dr. Gabriele Rott</p>
<p>08.07.2015 9–12:30 h</p>	<p>Schüler-Projekt im MBH mit der Schönstätter Marienschule Vallendar: Kurz-Führung, Lebenslauf der Maria Magdalena Keverich mit optischer Darstellung, Schüler-Kreativteil und dessen Präsentation, Interpretation des Maya-Gemäldes durch den Künstler,</p>	<p>Projektleiter der Schule: Volker Lemke, Kurzführung und Informationen: Karin Ostermann, Informationen und Betreuung: Dr. Silke Bettermann, Bonn, Erläuterungen zum Gemälde: Elias Maya, 25 Schüler als Teilnehmer</p>
<p>27.06.2015 10–21 h</p>	<p>Kulturfahrt nach Köwerich an der Mosel, zum „weinreichen Ursprung der Mutter Beethovens“, mit Probe im Weingut Regnery (mit Beethoven- Background und -Sekt), Besichtigung des Stammhauses der Keverichs und</p>	<p>Organisation: Karin Ostermann, Repräsentation: Manfred Diehl, Erläuterungen: Volker Lemke, Transfers mit dem Bus: Lydia Garske, Besichtigung und Weinprobe: Weingutsbesitzer Marcus Regnery. Heutige Besitzer des Stammhauses der Keverichs am St. Kunibert-Platz: Wolfgang und Ursula Götte, 27 Teilnehmer (Mitglieder und Gäste)</p>

	Führung mit Einkehr im Kloster Machern, Bernkastel-Kues, Spenden: 188,35 €.		Betriebsführung: Marcus Regnery Foto: Jost Wörsdörfer
24.06.2015 16–18 h	Führung im MBH für Mitglied Gert Wilde und anschließende Ehrenbreitstein-Führung. Durch Verzicht auf Honorare und Eintritt: Spenden-Einnahmen = 130,00 €	durch Karin Ostermann und Manfred Diehl, 13 Teilnehmer	
06.05.2015	Überreichung Spende der JoHo Schängel Stiftung Koblenz: 300 € – aufzuwenden für das Konzert für junge Musiktalente „Debüt im MBH 2016“.	Unser Vorsitzender Dr. Eberhard Schulte-Wissermann und Dr. Gabriele Rott erhalten den Scheck von Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig in der Geschäftsstelle der Stiftung Mainzer Str. 61.	
22.04.2015	Vorstandsitzung bei Ostermann, Erste Diskussion zum Thema „Neukonzeption der Ausstellung im MBH und deren schrittweise Umsetzung“ mit dem Ziel, im Jubiläumsjahr 2020 – zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven (*17.12. 1770) – eine zeitgemäße Präsentation in der Gedenkstätte etabliert zu haben.	Vorstand komplett anwesend, Direktor Dr. Matthias von der Bank stellt Kunsthistorikerin und Kunstpädagogin Dr. Silke Bettermann aus Bonn vor, die reichlich Erfahrung mit konzeptionellen und speziell Beethoven betreffenden Themen durch ihre Arbeit für das Beethovenhaus Bonn vorweisen kann.	
01.04.2015	Beitritt Lothar und Gisela Geib	Vereinsmitglieder = 89	
29.03.2015 17–19 h	Erstes Beethoven-Konzert der FMBH im Saal des MBH Ludwig van Beethoven: Trio Es-Dur op. 38 Kla, C, Kl (1. Satz), Sonate F-Dur op. 24 – „Frühlingssonate“ V, Kl (1. Satz), Duo C-Dur WoO 27/1 Kla, Fag, 7	Ensemble Sereno: Stefanie Leich (Violine), Simone Stopperich (Klavier), Walter Oswald-Wambach (Klarinette), Volkhart Lehmann (Violoncello), als Gast: Mitglied Gerwin Rodewald (Fagott), vermittelt/organisiert durch Mitglied Volkhart Lehmann, Vorstand komplett anwesend: Vorsitzender Dr. Eberhard Schulte-Wissermann (Begrüßung), Karin Ostermann (Moderation),	

	<p>Variationen WoO 46 über 'Bei Männern, welche Liebe fühlen', Kl, C, Trio B-Dur op. 97 - „Erzherzogtrio“ V, C, Kl (1. Satz) und Quintett Es-Dur op. 16 Kl, C, Kla, Fag (3. Satz), Durch Verzicht auf Honorare, Flügelmiete und Eintritt: Spenden-Einnahmen 400,40 €, Ausgaben: Saalmiete und Stimmen des Flügels.</p>	<p>Matthias Lehmann (Video und Fotos), Saal voll besetzt: 99 Gäste (einige fanden keinen Platz mehr!)</p>
	 <p style="text-align: right;">Foto: Jost Wörsdörfer</p>	
<p style="text-align: center;">Ensemble Sereno mit Gerwin Rodewald und Vorstandsmitgliedern</p> <p style="text-align: right;">Foto: Matthias Lehmann</p>		
<p>08.03.2015 15:30–19 h 17–19 h</p>	<p>Debüt im MBH – Konzert von erfolgreichen Jugend-musiziert-Teilnehmern – vor dem Landeswettbewerb, Einspielen im Saal und im Museum, danach Konzertprogramm – zum Teil Auszüge – Fabian Choholka und Fabian Thielecke (Klavier zu vier Händen): Carl Reinecke Sonate Miniature, Antje Gerner (Querflöte) und Luisa Kolligs (Klavier): Joh. Sebastian Bach Sonate C-Dur BWV 1033, Julia Brenner (Violoncello) und Maja Han (Klavier): Bernhard Romberg Sonate e-moll op. 38/4, Simon</p>	<p>16 junge Musiker mit 10 Auftritten, anwesend vom Vorstand: Dr. Gabriele Rott (Idee, Moderation und Mit-Organisation), Karin Ostermann, Dr. Eberhard Schulte-Wissermann (Begrüßung), Jost Wörsdörfer (Fotos), Saal voll besetzt: 99 Gäste (einige fanden keinen Platz mehr!)</p> <p>Ehrengäste: Kulturdezernent Detlef Knopp und der Leiter der Musikschule Koblenz Hans-Peter Lörsch</p>

	<p>König (Violine) und Martin König (Klavier): Ludwig van Beethoven Sonate op. 12/1, Ariane Gerner (Gitarre): Joh. Anton Losy Partita a-moll und Matteo Carcassi Etude op. 60, Valentin Heinrich (Gitarre): Fernando Sor Variations sur les Folies d'Espagne op. 15 a, Dilara Deneri (Gitarre): Sylvius L. Weiss Fantasie d-moll und Francisco Tarrega Caprichio árabe, Lukas Klemmer (Gitarre): Augustin Barrios Mangoré La Catedral und David Kellner Phantasia d-moll, Anna-Lena Pabst (Violine) und Max Schild (Klavier): Ludwig van Beethoven Sonate op. 30/3, Elisa Birkenheier (Sopran) und Lukas Stein (Klavier): Wolfgang A. Mozart „Zauberer“, Joseph Haydn „Pastoral Song“, Hugo Wolf „Elfenlied“ und Franz Schubert „Der Wachtelschlag. Durch Verzicht auf Saal- u. Flügelmiete, Honorare und Eintritt: Spenden-Einnahmen = 425 €, Ausgaben: Obulus für die Auftretenden durch private Spende nahezu abgedeckt, Stimmen des Flügels.</p>	 <p>Alle Teilnehmer mit Vorstandsmitgliedern Foto: Jost Wörsdörfer</p>
10.02.2015	<p>Spende an den Verein: die JoHo Schängel Stiftung Koblenz, unter Vorsitz von Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, hat unseren Verein mit einer Spende in Höhe von 300 € bedacht, die zur Ausrichtung eines Konzertes dienen soll. Die Scheck-Übergabe soll am 6. Mai 2015 erfolgen.</p>	<p>von Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, Vorstandsvorsitzender der JoHo Schängel-Stiftung und Mitglied unseres Vereins</p>
07.02.2015 16–17 h 17–18:30 h	<p>Lichtermeer-Führung durch die Ausstellung im MBH, anschließend, im Saal des Hauses, Ehrungen der Kuratorin und des Malers, der unserem Verein das fiktive Gemälde</p>	<p>durch Karin Ostermann Zu Ehrende: Elias Maya (Künstler) und Angelika Kallenbach (Kuratorin), Wolf Lechner und Dieter Stark (Deinhard Film Club), Gerwin Rodewald (Fagott) und Isabelle Roger (Violine), Angelika Schluch (Führung im Erdgeschoss),</p>

	<p>„Beethovens Mutter“ – mit Entstehungs-Video – geschenkt hat, und der Filmer des Deinhard Filmclubs, die dessen Enthüllung in der Langen Nacht der Museen 2014 in einem wunderschönen Video-Film festgehalten haben.</p> <p>Vorführungen beider Videos mit dem neuen Beamer, musikalischer „Rahmen“ mit Werken von Albrechtsberger und Ludwig van Beethoven, Einnahmen durch Spenden und Abgabe der „Mutter-Beethoven-Bild-Broschüre“ = 172 €, Ausgabe: Saalmiete. Illumination in Ehrenbreitstein, auch des MBH</p>	<p>Jost Wörsdörfer (Technik), anwesend vom Vorstand: Dr. Eberhard Schulte-Wissermann (Begrüßung), Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann, jeweils etwa 60 Teilnehmer Garry Krätz (Illumination)</p>  <p>Foto:LokalAnzeiger Marcus Dietz</p>
07.02.2015	Wir trauern um unser Mitglied Harry P. Jost (+5.02.2015)	Vereinsmitglieder = 87
28.01.2015	Vorstandssitzung bei Ostermann	Vorstand komplett anwesend
14.01.2015 15–16 h	Führung im MBH für den Deutschen Hausfrauenbund - Sektion Westerwald: „Beethovens Mutter in ihrer Ehrenbreitsteiner Zeit“. Durch Verzicht auf Honorar und Eintritt: Spenden-Einnahmen = 60,00 €	durch Karin Ostermann, etwa 20 Teilnehmerinnen
19.12.2014 19–21 h	Geburtstagskonzert für Beethovens Mutter im Saal des MBH. Josef Haydn: Sonate F-Dur Hob. XVI 23, Robert Schumann: Sinfonische Variationen op. 13, Maurice Ravel: "Sonatine pour piano" fis moll, Ludwig von Beethoven: Sonate C-Dur op. 53 - „Waldstein-Sonate“. Durch Verzicht	Roswitha Lohmer (Klavier), etwa 60 Teilnehmer, anwesend vom Vorstand: Dr. Eberhard Schulte-Wissermann (Begrüßung), Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann

	auf Honorar, Flügelmiete und Eintritt: Spenden-Einnahmen = kostendeckend, Ausgaben: Saalmiete und Stimmen des Flügels.	
10.12.2014	Vorstandsitzung bei Ostermann	Vorstand komplett anwesend
28.11. und 1.12.2014	Beitritt Richard-Wagner-Verband Koblenz e. V., durch Odina Diephaus, und Beitritt Edda Dörr-Wessels	Vereinsmitglieder = 88
28.11.2014	Weihnachtsbaum vor dem MBH: gefällt, angeliefert, aufgestellt und beleuchtet.	Baum-Spender: Pfarrgemeinde Hl. Kreuz Ehrenbreitstein, durch M. Diehl und Helfer: Nachbar Bittmann (Kettensäge), Nachbar Würzberger (Transport) und Bauleiter Heinz Zehe (Ordner),  Weihnachtsbaum vor dem MBH 2013, anlässlich Illumination durch Garry Krätz (vergl. auch Dezemberbild im Jahreskalender 2015 für „Ein Licht für Koblenz“ e. V.), alle Fotorechte: Garry Krätz
27.11.2014	Begehung des und Gespräch im MBH	Dr. Matthias von der Bank (Direktion MRM und „Hausherr“ im MBH), Sandra Ackermann (Verwaltung MBH) mit FMBH-Vorstand: Dr. Schulte- Wissermann, M. Diehl und K. Ostermann
26.11.2014	Anschaffung Beamer für MBH (ca. 700 €)	Ostermann
29.10.2014	Vorstandssitzung bei Ostermann	Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, Dr. Gabriele Rott und Karin Ostermann, entschuldigt fehlen Manfred Diehl und Stephan Carrillo
15.10.2014	Führungswechsel Museumsleitung Mittelrhein Museum (auch „Hausherr“ im MBH)	Dr. Matthias von der Bank löst Dr. Markus Bertsch ab
08.10.2014	Wir trauern um unsere Mitglieder Peter Hau, langjähriger Beschließer und Betreuer des Mutter-Beethoven-Hauses	Vereinsmitglieder = 86

	(+ 4.10.2014) und um Werner Weber (+ 8.10.2014).	
03.10.2014 16–17 h 17–19 h	Geführter Rundgang im MBH, anschließend Konzert „Musikalischer Herbststrauß“ im Saal des MBH. W. A. Mozart: Variationen über „Ah vous disez-je maman“, L. v. Beethoven: 32 Variationen c-Moll, Felix Mendelssohn Bartholdy: Rondo Capriccioso, F. Chopin: Nocturne f-moll, F. Chopin: Polonaise As-Dur „Reiterpolonaise“, F. v. Suppé: Ouvertüre „Dichter und Bauer“ – zu vier Händen, Lied-Vorträge durch*: F. Chopin: „In mir erklingt ein Lied“ und andere. Durch Verzicht auf Honorare, Flügelmiete und Eintritt: Spenden-Einnahmen = 196 €, Ausgaben: Saalmiete.	durch Karin Ostermann, etwa 50 Teilnehmer, Swetlana Travnikova (Klavier), * Melanie Klöckner (Sopran) und Ernst Matthias Schmitz (Moderator und am Flügel: als Begleiter eines der Lieder und bei der Suppé-Ouvertüre, zusammen mit seiner Frau Swetlana) etwa 50 Teilnehmer, anwesend vom Vorstand: Manfred Diehl, Karin Ostermann
28.09.2014 14:30–22 h	Kulturfahrt zu Ludwig van Beethovens Oper „Fidelio“ Op. 72, als Neuinszenierung und Premiere im Opernhaus Bonn, im Rahmen des Beethovenfestes Bonn, in Kooperation mit dem Richard Wagner-Verband, Koblenz	Organisation und Teilnahme: Karin Ostermann, 12 Teilnehmer
10.10.2014	Beitritt Dr. Michael und Angelika Hollmann	Vereinsmitglieder = 88
06.09.2014 19–1 h 21–23 h	Teilnahme an der „Langen Nacht der Museen“ , 23 verkaufte Bändchen: finanzieller Rückfluss 443,85 € an MRM. Diashow im Hof über MMK und Bildentstehung von und durch Elias Maya,	Mitwirkende Mitglieder: Angelika Kallenbach (Inspiration und „Einführung“) und Künstler Elias Maya , Anwesend vom Vorstand: Vorsitzender Dr. Eberhard Schulte-Wissermann (Begrüßung), Manfred Diehl und Karin Ostermann, Informationen und Hilfen für Pfortner Rasukat: Doris Lamay, Norbert Simon und zeitw.: Angelika Schluch und Jost Wörsdörfer (Fotos),

<p>Special Event im kleinen Saal des MBH: „Feierliche Enthüllung des Bildnisses von Maria Magdalena Keverich und Schenkung von dessen Maler Elias Maya an die FMBH“, nach einer Vorpremiere in der Galerie Verlag & Kunstprojekte Kallenbach, Martin Gropius Bau, und Zug zum MBH als „Spektakulum“, mit den Schauspielern... Laudatio (siehe unten): Musikalische Umrahmung... Filmaufnahmen... Sekt und Honig als Präsente, Sektempfang mit Deinhard Lila (gesponsert von Firma Henkell)</p>	<p>etwa 270 Besucher insgesamt (ca. 120 Teilnehmer allein zum Event) Annika Woyda und Mathias Krause. Prof. Dr. Eduard Zwierlein, Gerwin Rodewald (Fagott) u. Isabelle Roger (Violine).</p>  <p>Ehrengäste: Andreas Bilo (Leiter Koblenz Touristik), Brigitte Schmutzler (Direktorin Landesmuseum Koblenz). Sponsoren: VBKM, Artron, Kulturraum E`, IT-Schmitz, Deinhard, Steuerberatung Prof. Dr. Baedorf, Norbert Simon (Hobby-Imker „Bienhortal“). Deinhard Filmclub (Wolf Lechner und Dieter Stark)</p>
<p>LAUDATIO von Prof. Dr. Eduard Zwierlein anlässlich der Schenkung und Enthüllung des Mutter Beethovens-Bildes zur Langen Nacht der Museen am 06. September 2014 im Mutter-Beethoven-Haus „Meine sehr verehrten Damen und Herrn, lieber Elias Maya, ich habe die Ehre und das Vergnügen, die Laudatio des heutigen Abends halten zu dürfen. Laudatio bedeutet bekanntlich Lobrede. So gestatten Sie mir bitte, dass ich heute Abend ein dreifaches Lob angesichts des nunmehr vor uns allen enthüllten Bildnisses der Mutter <i>Beethovens</i> aussprechen darf. Mein erstes Lob gilt der Mutter <i>Beethovens</i> selbst. In seinem Brief an Dr. von <i>Schaden</i> vom 15. September 1787 schreibt der sechzehnjährige <i>Ludwig van Beethoven</i> wenige Wochen nach dem Tod der Mutter (17. Juli 1787): <i>sie war mir eine so gute lebenswürdige mutter, meine beste freundin; o! wer war glücklicher als ich, da ich noch den süßen namen mutter aussprechen konnte, und er wurde gehört, und wem kann ich ihn jetzt sagen! Den stummen ihr ähnlichen bildern, die mir meine einbildungskraft zusammensetzt?</i> Nun, das ist ein schönes Lob auf die Mutter, die <i>Beethoven</i> hier als gute, als lebenswürdige und beste Freundin preisen kann, und die ihn, wie er sagt, glücklich gemacht hat. Ja, und dann taucht die Frage auf, wem dieser Name noch gesagt werden könne, nun, wo sie tot ist – und es fällt dieser Satz: den stummen ihr ähnlichen Bildern, die mir meine Einbildungskraft zusammensetzt? Das Antlitz der Mutter hat immer ihre eigene Schönheit für den Sohn. Wie sich <i>Beethoven</i> die Mutter in seiner Einbildungskraft, in seiner Phantasie und Imagination, seiner Erinnerung ausmalte, was ihm da wesentlich war, das wissen wir nicht. Aber auch wir brauchen</p>	

Einbildungskraft, um *Beethovens* Mutter für uns auszumalen. Oder genauer: wir haben jemanden gefunden, der sie für unsere Einbildungskraft ausgemalt hat. Und wir haben ein Bild erhalten, das nicht stumm ist, sondern das zu uns redet.

Im Bild des Künstlers hat *Beethovens* Mutter für uns ein fiktives Gesicht bekommen. Ein gutes Gesicht. Denn oft erzählen Fiktionen mehr Wahrheit als reine Abbilder. Wir sehen eine einfache Frau aus dem Volk, in einfacher Schönheit, ein schlichtes Porträt, das uns einen in Ruhe gesammelten Menschen vorstellt. Wir wissen ja, dass *Beethovens* Mutter in Leid und Freude des Lebens früh erfahren war.

Mit sechzehn Jahren wurde sie an einen Kammerdiener des Kurfürsten von Trier in Ehrenbreitstein verheiratet, aber bereits mit achtzehn Jahren war sie Witwe. Der einzige Sohn aus dieser ersten Ehe war schon bald nach der Geburt gestorben. In der zweiten Ehe sieben Kinder, von denen doch vier früh sterben.

Der zweite Ehemann, bei allen Talenten, doch auch der Trunksucht verfallen. War sie selbst auch ein fröhliches Kind, so berichten die Nachbarn in Bonn später, dass man sie nie habe lachen sehen oder laut lachen hören. Immer habe sie einen ernsten Blick gehabt.

Arbeitsam ist sie, vornehm, freundlich, schlagfertig und bescheiden. Und beherzt: Als 1784 eine große Rheinüberflutung in Bonn bevorsteht, nimmt sie es zunächst leicht und macht allen Mut: das kenne sie zur Genüge aus Ehrenbreitstein. Als die Lage dann aber doch sehr ernst wird, rettet sie sich mit ihren drei Kindern mit Leitern und Bohlen über die Dächer der Nachbarhäuser hinweg.

Beethovens Mutter wird als von schlanker Statur, recht groß, mit länglichem Gesicht und großer Nase beschrieben. Doch was uns an *Elias Mayas* Mutter-Bild fesselt, ist der Blick der Mutter. Sie schaut und sie sieht. Es ist ein ruhiger, wissender, gewisser Blick, leicht melancholisch, sanft auch und gütig. Die Augen, so sagt man, sind die Fenster der Seele. So dürfen wir durch die Augen hindurch einen Blick in Herz und Seele der Mutter tun. Wir wagen einen kleinen Ein-Blick in ihr Wesen. Was bewegt sie? Was beschäftigt sie? Was ist ihr wichtig und wesentlich?

Nun man kann es sehen. Es ist dem Künstler gelungen, dass wir sozusagen sehen können, was der Mutter *Beethovens* durch den Kopf geht.

Der von kreativen, spielerischen Notenbläschen umspielte Bass-Schlüssel, der aussieht wie ein Ohr, kommt von rechts in den Kopf gezogen, und aus der Stirn tritt über die luftige Bahn der Venus der Genius hervor, hinter dem sich auch die Nacht- und Schattenseiten abzeichnen.

Das ist es also in der Tiefe. Die Musik, ihr Sohn, die Musik ihres Sohnes, der Genius, den sie geboren, erzogen und auf die Bahn gesetzt hat und sein Schicksal, das geht der Mutter durch den Kopf, das bewegt das mütterliche Herz und Gemüt. Es ist der Blick der Mutter, die nach dem Weg und der Bahn ihres Sohnes Ausschau hält.

Kein Genius ohne die, die ihn gebärt und zur Welt bringt. Ein Lob auf die Mutter.

Das zweite Lob geht auf den Sohn. Loben wir nicht, was schon zahllos getan wurde: das Genie der Musik. Loben wir zunächst einfach nur den Sohn, der an seine Mutter denkt. Denken heißt danken. An jemanden denken, heißt ihm ein Andenken schenken. Die liebenswürdige Mutter und beste Freundin, ein Glück – das ist ein wunderbare Gedanke des Sohnes, der an seine Mutter denkt.

Und loben wir doch weiterhin den Sohn, weil er den Weg des Genius auf sich genommen hat und nicht ausgewichen ist.

Das Bild des Künstlers gibt uns auch hier einen wichtigen Hinweis. Genius ist nicht nur die luftige, schöpferische, sprudelnde Kreativität, die leicht Note um Note hervorbringt, sondern auch Opfer und Tragik. Das dunkle Haus, die Nacht, der Schatten, die Zerrissenheit, die Selbstzweifel – wie oft hat *Beethoven* bekannt, dass das Ringen des Künstlers mit dem Genius auch ein Kampf mit den eigenen Dämonen ist.

Wir dürfen uns den künstlerischen Prozess eines großen Werkes nicht allzu harmlos vorstellen.

Da sind auch die Peitsche und die Not, und der Wahnsinn wohnt oft dem wirklich Großen sehr nahe an der Tür.

Wir loben also den Sohn, der weiß, wo er herkommt und wem er sich verdankt. Und wir loben den Sohn, der das Schicksal des musikalischen Genius ganz auf sich nimmt mit all seinen großartigen Höhen und all seinen tragischen Abgründen.

Und das dritte und letzte Lob dieser Laudatio ist schon einige Male hervorgeblitzt: es gilt dem Künstler, es gilt *Elias Maya*.

Ihm ist dies gelungen, worüber ich gesprochen habe. Nehmen wir ein Wort von *Rilke*: Sehenlernen.

Das Bild *Elias Mayas* lässt uns sehen lernen. Er hat uns mit seinem Bild ein Wesens-Porträt der Mutter *Beethovens* geschenkt. Er hat uns im Bild eine Geschichte erzählt – ganz konkret im Vordergrund und zugleich symbolisch im Hintergrund. Und beides, konkreter

	<p>Realismus und offener Symbolismus verbunden und vermittelt durch diesen wunderbaren Übergang (wie eine Membran) den Traum-Blick der Mutter.</p> <p>Schön an diesem Bild ist, dass es uns zu vielem einlädt und anregt: unsere Phantasie ebenso wie unser Denken. Schön ist, dass die Geschichte, die das Bild andeutet, nicht zu Ende erzählt und nicht ausgedeutet ist. Da ist noch viel Platz für das Weitererzählen.</p> <p>Ein solches Bild verdient es, dass wir es ein inspirierendes Bild nennen.</p> <p>Lieber <i>Elias Maya</i>, sie haben uns ein inspiriertes und inspirierendes Bild geschenkt.</p> <p>Wir bedanken uns sehr herzlich dafür bei Ihnen.</p> <p>Vielen Dank an sie alle!“</p>	
22.08.2014	Hängung der Banner am MBH „Lange Museumsnacht“ und „Bildnis für Beethoven-Mutter“	Manfred Diehl
14.08.2014 17–21 h	<p>Konzert in Kooperation mit dem California Institut of Musik/Landesmusik-Akademie Engers im Saal des MBH. L v. Beethoven: Klavier-Sonate As-Dur Nr. 31 Op.110 und Sätze aus der Violinsonate c-Moll Op.30/2, Klaviertrio B-Dur Op. 97 „Erzherzog-Trio“ und Brahms: Klavierquartett g-Moll Op. 25, Haus-Führung auf Englisch für die Künstler.</p> <p>Durch Verzicht auf Honorare, Flügelmiete und Eintritt: Anteil an Spenden-Einnahmen = 120 €, entspricht den Ausgaben für Saalmiete.</p>	<p>10 Stipendiaten intern. Herkunft, Org.: Angelika Hollmann v. LMA, anwesend vom Vorstand: Dr. Schulte-Wissermann (Begrüßung), Manfred Diehl (Urkundenverleihung) und Karin Ostermann (Organisation)</p> <p>Saal voll besetzt: 99 Gäste (einige fanden keinen Platz mehr!)</p> <p>Führung durch Mitglied A. Schluch und Dr. Ralph Hapke</p>
13.08.2014	Beitritt Markus Peukes	Vereinsmitglieder = 86
03.08.2014 10:30–12:15 h	Stadtrundgang in Koblenz: „Auf den Spuren von Beethovens Ahnen in Koblenz“, ab Liebfrauenkirche, über den Entenpfuhl, den Von der Leyenschen Hof und St. Kastor zum ehem. Karmeliterkloster. Durch Verzicht auf	<p>mit Volker Lemke, anwesend vom Vorstand: Dr. Schulte-Wissermann (Begrüßung, zeitw.), Manfred Diehl und Karin Ostermann</p> <p>Ehregast: Dr. Michael Ladenburger (Kustos Beethovenhaus Bonn) etwa 70 Teilnehmer</p>

	Honorar und Teilnahmegebühren: Spenden-Einnahmen = 190 €	
26.07.2014	Sachspende: Buch von ca. 1920, Dr. Karl Storck: „Beethovens Briefe“	von Hermann und Gertrud Grotkamp, Arenberg
23.07.2014	Vorstandssitzung bei Ostermann	Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, Manfred Diehl, Stephan Carrillo, Karin Ostermann und erstmalig: Dr. Gabriele Rott (statt Elise Peller)
17.07.2014 19–20:15 h im Anschluss bis ca. 22 h	Fünfte Mitgliederversammlung im MBH, Agenda: Neuwahlen des Vorstandes, Elise Peller ist auf eigenen Wunsch ausgeschieden, Dr. Gabriele Rott wurde in den Vorstand gewählt, Führung im neu gestalteten Kapuziner- Areal in Ehrenbreitstein, mit Umtrunk „2013er Ehrenbreitsteiner Festungsberg“ im Kapuziner-Garten	Vorstand und Dr. Gabriele Rott 23 Teilnehmer (alles Mitglieder) Führung: Manfred Diehl, Ausschank: Karin Ostermann
17.07.2014 14:30–16 h	Vortrag im „Beethoven-Schrein-Raum“ des MBH vor dem Deutschen Hausfrauenbund, Ortsverband Koblenz: „Deinhard-Geschichte und Beethoven“. Durch Verzicht auf Honorar und Eintritt: Spenden-Einnahmen = 51,50 €	durch Karin Ostermann, 10 Teilnehmer
17.06.2014 18–20 h	„Offizielle Einweihung“ der neu gehängten Bildergalerie (Dauerleihgabe von Rolf Wegeler an das MRM) im „Beethoven-Schrein-Raum“ des MBH, anschließend Vortrag im Saal des MBH: „Frauen im Zeitalter des Barock“, Durch Verzicht auf Honorar und Eintritt: Spenden-Einnahmen = 260,00 € + 150,00 € Einzelspende des Leihgebers per Überweisung – zur Finanzierung einer	Kulturdezernent Detlev Knopp, Dr. Markus Bertsch, Rolf Wegeler mit Frau, unter den Gästen Dr. Ladenburger und Prof. Schmidt Dr. Ingrid Bátori , anwesend vom Vorstand: Dr. Schulte-Wissermann, Peller, Ostermann, Ca. 80 Teilnehmer

	Beschallungs-Anlage für den Saal des MBH, Ausgabe: Saalmiete. Ehregast:	Dr. Michael Ladenburger (Kustos Beethovenhaus Bonn)
05.06.2014	Vorstandssitzung bei Ostermann	Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, Manfred Diehl, Elise Peller und Karin Ostermann, entschuldigt fehlt Stephan Carrillo
01.06.2014	Beitritt Ulrike und Volker Kray	Vereinsmitglieder = 85
29.05.2014 ab 14:00 h	Interview für den SWR über das MBH innerhalb der Sendung über Veranstaltungstipps in Koblenz	durch Redakteurin Stephanie Geissler mit Karin Ostermann, vermittelt über MRM
02.04.2014	Vorstandssitzung bei Ostermann	Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, Manfred Diehl, Stephan Carrillo, Elise Peller und Karin Ostermann, Dr. Gabriele Rott als Gast
01.04.2014	Beitritt Dr. Gabriele Rott	Vereinsmitglieder = 83
30.03.2014 11:30–12:30 h	Kulturfahrt zur Enthüllung des Beethoven-Denkmal von Markus Lüpertz (anwesend) im Bonner Stadtgarten, auf Einladung der Stiftung für Kunst und Kultur e. V. Bonn, anschließend Einkehr „Im Stiefel“ Bonn	Organisation und Teilnahme: Karin Ostermann, 10 Teilnehmer,
01.02.2014 15:30–18:30 h	„ MBH-Aktion zu Ehrenbreitstein im Lichtermeer“, Erläuterungen zur neu gehängten Wegeler-Deinhard-Jordan-Hasslacher-Bildergalerie und den verwandtschaftlichen und geschäftlichen Beziehungen der Dargestellten untereinander, sowie zu Beethoven. Durch Verzicht auf Honorare und Eintritt: Spenden- Einnahmen = 63,80 € zur Anschaffung einer Beschallungs-Anlage für den Saal des MBH	durch den Direktor des Mittelrhein-Museums und Hausherrn des MBH Dr. Markus Bertsch und Karin Ostermann, anfänglich ca. 60 Teilnehmer, mind. 100 insgesamt,

15.01.2014	Vorstandssitzung im Büro Dr. Schulte-Wissermann	Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, Manfred Diehl, Elise Peller und Karin Ostermann, entschuldigt fehlt Stephan Carrillo
01.01.2014	Kündigung einer Mitgliedschaft und Beitritt Peter Hau	Vereinsmitglieder = 82
Dez. 2013	Weihnachtsbaum vor dem MBH – siehe „Ansichten“: Illumination und Foto durch Garry Krätz	Baum-Spender: Familie Henkel, Lahnstein, durch M. Diehl und Helfer
24.11.2013 16–17:30 h	Lesung im MBH-Saal, mit „Lesen und Buch“: „Wer liest denn heute noch Wieland?“ (Premiere!) mit musikalischer Umrahmung mittels Musikschule Koblenz, Josef Haydn: Andante und Allegro ma dolce des Klaviertrios D-Dur und L. v. Beethoven: Lieder „Wonne und Wehmut“ und „Mignon“. Durch Verzicht auf Honorare, Flügelmiete und Eintritt: Spenden-Einnahmen = 500,00 €, Ausgaben: Saalmiete.	Lesen und Buch: Traute van Aswegen , Margarete Ries und Gerold Engelmann , Musikschule: Karl-Heinz Lindemann (Betreuer und Klavier), Anna Lena Pabst (Violine), Myriam Baumann (Cello), Anastasia Kalter (Klavier) und Waltraud Fröhling (Sopran), anwesend vom Vorstand: Dr. Schulte-Wissermann (Begrüßung), Diehl, Ostermann, Saal voll besetzt: 99 Gäste
13.11.2013	Vorstandssitzung im Büro Dr. Schulte-Wissermann	Vorstand komplett anwesend
03.10.2013 ab 14 h	„Rheinsteig-Ufer-Fest“-Führung im MBH ist mangels Interessenten ausgefallen	K. Ostermann und Mitglied A. Schluch
29.09.2013 11–13 h	Vortrag im MBH: „Die Brentanos und Beethoven“, mit u.a. Beethovens „Appassionata“ und Sonate E-Dur Op. 109, Abschluss-Matinee des 4-tägigen Brentano-Kolloquiums, Spenden-Einnahmen: kostendeckend (keine Flügelmiete, Ausgabe: Saalmiete) für den Verein und	Dr. Renate Moehring , Lilit Grigoryan (Klavier), Org.: Dr. Sauer-Kaulbach, etwa 90 Teilnehmer

	168,00 € für Brentano-Forschung in Koblenz	
07.09.2013 19–1 h	Erstmalig Teilnahme an der „Langen Nacht der Museen“: bei ca. 250 Besuchern sehr erfolgreich (Veranstalter: Koblenz Touristik, Einnahmen-Verrechnung geht an MRM))	M. Diehl, E. Peller und K. Ostermann (zeitw.), Mitglied Angelika Schluch (zeitw.) als Hilfe von Herrn Hau (Informationen und Einlass/Kasse)
21.08.2013	Vorstandssitzung im Büro Frau Peller	Vorstand komplett anwesend
28.07.2013	Kündigung einer Mitgliedschaft	Vereinsmitglieder = 82
17.07.2013 19–20:30 h im Anschluss bis ca. 22 Uhr	Vierte Mitgliederversammlung im MBH mit Musikbeitrag Agenda: Änderung der Geschäftsordnung, Neu-Wahl Kassenprüfer, Franz Schubert: Moments musicaux D 780 und L. v. Beethoven: Sonate f-moll Op. 57 „Appassionata“ und Sektempfang mit Deinhard Lila (gesponsert von Henkell), keine Flügel- und Raummiete, Spenden-Einnahmen = 67,00 €	Vorstand ohne Stephan Carrillo, 27 Teilnehmer, 24 Mitglieder anwesend, Halina Bertram (Klavier) – gesponsert von Rita Zimmermann, Koblenz
23.06.2013	Gruppenführung im MBH, durch Verzicht auf Honorar: Spenden-Einnahmen = 100,00 €	durch Karin Ostermann
12.06.2013	Freistellungsbescheid des Finanzamtes zur Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer für 2012 und weitere Berechtigung zu Zuwendungsbestätigungen (Gemeinnützigkeit des Vereins ist weiterhin anerkannt)	Michael Platt/Achim Weidung (Finanzamt Koblenz)

05.06.2013	Vorstandssitzung im Büro Dr. Schulte-Wissermann	Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, Manfred Diehl, Elise Peller und Karin Ostermann, entschuldigt fehlt Stephan Carrillo
25.05.2013	Erstmals Verdunkelung im Saal des MBH (vom Verein organisiert und finanziert für 1003,00 € auf Selbst-Kostenbasis: 7 Plissee-Rollos plus Vorhang, Lieferant:) anlässlich eines Beamer-begleiteten Vortrages von Dr. Jens Fachbach zu historischen Hofkünstlern und – Handwerkern, bei den 14. Ehrenbreitsteiner Kulturtagen	Doetsch Raumausstattung, Ehrenbreitstein, komplette Organisation/Realisation durch Elise Peller
05.05.2013	Beitritt Dr. Joachim Kneis	Vereinsmitglieder = 83
03.05.2013	und 12.04.2013: große Artikel mit Foto(s) in der RZ-Beilage „Wir von hier“	Pressetexte: Karin Ostermann
20.04.2013 13–20 h	Kulturfahrt für Mitglieder und deren Freunde nach Berod, Salz (Begräbnisstätte von Beethovens Großvater Heinrich Keverich in der Pfarrkirche), Molsberg (Sterbeort in der damaligen Burg) und Umgebung, mit Vortrag zur Familien- und Baugeschichte in seiner Schlosskapelle zu Molsberg, durch Verzicht auf Honorare und Eintritt: Spenden-Einnahmen = 117,80 EUR. Anschließend Einkehr im „Haus am Berg“, Molsberg	Leitung: Mitglied Volker Lemke , Organisation: Karin Ostermann, 33 Teilnehmer, mit Bus und PKWs ab Ehrenbreitstein, durch Graf Emanuel von Walderdorff
01.05.2013	2 neue Mitglieder	Vereinsmitglieder = 82
09.04.2013	Kündigung einer Mitgliedschaft	Vereinsmitglieder = 80
22.03.2013 18–20 h	Fünfte und letzte „Besondere Weinprobe – rund um Beethovens	18 Teilnehmer, durch die Probe führen: Mitglied Gottfried Preidl und Karin Ostermann

	Mutter“, im Weinhaus Metzinger, Ehrenbreitstein, für Mitglieder und deren Freunde, durch Verzicht auf Honorare: Spenden-Einnahmen = 250,00 €. Insgesamt über 130 Teilnehmer, aus dem Einnahmen-Überhang wird die Saal-Verdunkelung finanziert.	
16.03.2013 18–20 h	Erstes Konzert im Saal des MBH L. v. Beethoven: Streichquintett C-Dur Op. 29 und Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichquintett B-Dur Op. 87, durch Verzicht auf Honorare, Flügelmiere und Eintritt: Spenden-Einnahmen (Ausgabe: Saalmiete) = kostendeckend	mit dem Ausonius-Quartett (Streichquartett des Vereins der Musikfreunde Koblenz 1872 e. V.), Stargast Rebekka Hartmann , Violine, vermittelt/organisiert durch Mitglied Volkhart Lehmann, im voll besetzten Saal
13.03.2013	Vorstandssitzung im Büro Dr. Schulte-Wissermann	Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, Manfred Diehl, Elise Peller und Karin Ostermann, entschuldigt fehlt Stephan Carrillo
02.02.2013 15–19 h	„ Ehrenbreitsteiner Lichtermeer “- Führungen im MBH, mehrere (auch kurze), durch Verzicht auf Honorare: Spenden-Einnahmen = 129,51 €	durch Elise Peller (mehrfach) und Karin Ostermann, ca. 50 Teilnehmer insgesamt
30.01.2013 18–20 h	Vierte „Besondere Weinprobe – rund um Beethovens Mutter“ aus Anlass von deren 250. Hochzeitstag, in Diehl’s Hotel, für Mitglieder und deren Freunde, durch Verzicht auf Honorare: Spenden-Einnahmen = 505,00 €, Ausgabe: Mietobulus an Diehl’s.	durch die Probe führen: Mitglied Gottfried Preidl und Karin Ostermann, Assistenz: Elise Peller, 32 Teilnehmer
23.01.2013	Vorstandssitzung im Büro Frau Peller	Vorstand komplett anwesend (M. Diehl zeitweise)
01.01.2013		Vereinsmitglieder = 78

15.12.2012	Große Artikel mit Foto vom Weihnachtsbaum vor dem MBH in „Blick aktuell“ und am 26.01.2013 in „Super Sonntag“	Pressetexte: Karin Ostermann
02.12.2012 17–19 h	Dritte „Besondere Weinprobe – rund um Beethovens Mutter“ in Diehl’s Hotel für Mitglieder und deren Freunde, durch Verzicht auf Honorare: Spenden-Einnahmen = 365,00 €, Ausgabe: Mietobulus an Diehl’s.	Begrüßung durch Dr. Schulte-Wissermann, durch die Probe führen Mitglied Preidl und Ostermann, Assistenz: Peller, 25 Teilnehmer und eine Journalistin
29.11.2012	Vortrag vor dem Ortsverband des Deutschen Hausfrauenbundes, zum Leben von Beethovens Mutter, im Hotel Brenner, Verzicht auf Honorar: Spenden-Einnahmen = 70 €	durch Karin Ostermann, vermittelt durch Mitglied Angelika Schluch, ca. 20 Teilnehmerinnen
28.11.2012	Vorstandssitzung im Büro Dr. Schulte-Wissermann	Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, Manfred Diehl, Elise Peller und Karin Ostermann, entschuldigt fehlt Stephan Carrillo
24.11.2012	Erstmals Weihnachtsbaum mit Giebel-Lichterschmuck vor dem Mutter-Beethoven-Haus durch den Verein	Dank Manfred Diehl, Nachbar Würzberger und weiteren Gönnern (Baum-Spender: Fam. Henkel aus Lahnstein)
21.11.2012	Einweisung im Mutter-Beethoven-Haus mit Schlüsselübergabe	Hausmeister Hau und Lemler mit Firma Bosch an Manfred Diehl, Elise Peller und Karin Ostermann
05.10.2012	Nutzungsvertrag für das Mutter-Beethoven-Haus durch unseren Fördererverein trifft ein	Weiterleitung nach Unterschrift des Vorsitzenden zur Ratifizierung
03.10.2012 15:00–16:30 h	„Rheinsteig-Ufer-Fest“-Führung im MBH, durch Verzicht auf Honorare: Spenden-Einnahmen = 90,00 €	durch Elise Peller und Karin Ostermann (Führerinnen), ca. 25 Teilnehmer
01.10.2012	Kündigung einer Mitgliedschaft (Umzug)	Vereinsmitglieder = 76
06.09.2012	Erste Führung für Schulkinder im MBH (Honorarfrei)	durch Karin Ostermann

01.09.2012		Vereinsmitglieder = 77
24.08.2012 17:00–20 h	Vortrag im MBH zur Sanierung in Ehrenbreitstein: im Besonderen zum Gebäude des MBH - und hierzu Foto-Ausstellung im Erdgeschoss des MBH, durch Verzicht auf Honorar/Fotorechte: Spenden-Einnahmen = 184,00 €, Ausgabe: Saalmiete	durch Dr. Dr. Reinhard Kallenbach , Fotos: Herbert Gauls, (aufgezogen von Fotograf Frey), weitere Würdigungen für Sachspenden an: Rolf Wegeler, Pitter Bahn, Ilsetrude Diehl, ca. 40 Teilnehmer, davon 19 Mitglieder
22.08.2012	Vorstandssitzung im Büro Dr. Schulte-Wissermann	Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, Manfred Diehl, Elise Peller und Karin Ostermann, entschuldigt fehlt Stephan Carrillo
02.08.2012	275 Beethoven-Doppel-CDs werden dem MBH zum Verkauf kostenlos überlassen und angenommen,	durch Elise Peller, nach Übergabe-Verhandlung mit der Deinhard Stiftung/Herrn Rock durch Karin Ostermann
17.07.2012 ab 19:00 h 20:30–ca. 23 h	Dritte Mitgliederversammlung (erste im MBH) mit anschließender „ Besonderen Weinprobe – rund um Beethovens Mutter “ nur für Mitglieder, in Diehl's Hotel, durch Verzicht auf Honorare, keine Saalmiete: Spenden-Einnahmen = 565,12 €, Ausgabe: Mietobulus an Diehl's. Besichtigungsmöglichkeit der neu installierten* und vom Verein finanzierten Bilderleisten (mit Probehängung der Fototafeln),	durchgeführt von: Gottfried Preidl, Karin Ostermann, Manfred Diehl und Elise Peller 40 Teilnehmer, 32 Mitglieder anwesend, *durch Manfred Diehl, Elise Peller, Karin Ostermann
04.07.2012	Vorstandssitzung im Büro Dr. Schulte-Wissermann	Vorstand komplett
01.07.2012		Vereinsmitglieder = 75
07.06.2012 17–19 h	Erste „Besondere Weinprobe – rund um Beethovens Mutter“ , als Generalprobe, im Kapuzinergarten Ehrenbreitstein	15 Teilnehmer, durchgeführt von: Preidl, Ostermann, Diehl, Peller

23.05.2012	Vorstandssitzung im Büro Dr. Schulte-Wissermann	Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, Manfred Diehl, Stephan Carrillo und Karin Ostermann, entschuldigt fehlt Elise Peller
14.05.2012	Interview für die Rhein-Zeitung (Veröffentlicht am Samstag, 19. Mai 2012, mit 4 Fotos)	durch Dr. Dr. Reinhard Kallenbach mit Dr. Schulte-Wissermann, Manfred Diehl und Karin Ostermann
6.05.2012 16–19 h	Vortrag im MBH: „Auf den Spuren von Beethovens Mutter in Ehrenbreitstein“, mit Musikbeitrag: L. v. Beethoven: 1. Satz/Allegro der Sonate für Klavier f-Moll Op. 2/1 und Chopin: Grand Valse Brillante Op. 18, Ausstellung des vom Künstler* geliehenen Aquarelles „Molsberger Stallungen“ und erstmalig der Beethoven-Holzmaske, Verkauf in der Pause (Deinhard-Lila-Sekt-Glas á 2,50 € und Beethoven-Doppel-CD á 10 €), durch Verzicht auf Honorare, Flügelmiete und Eintritt: Spenden-Einnahmen = insges. 444,44 €, Ausgabe: Saalmiete. Im Sälchen sind nun Ortsring-teilfinanzierte Bilderleisten	durch Mitglied Volker Lemke (Historiker), am Flügel: Maximilian Schild , 12 Jahre alt, mehrfacher Preisträger „Jugend musiziert“, im voll besetzten Saal *von Peter Bahn Handschnitzerei des gebürtigen Koblenzers Wilhelm Tophinke – von Peter Bahn dem Verein überlassen und angenommen, durch Elise Peller, durch Manfred Diehl und Elise Peller)
01.05.2012		Vereinsmitglieder = 70
28.04.2012	Erste offizielle Gruppen-Führung im MBH (Honorarfrei)	durch Karin Ostermann
25.04.2012	Vorstandssitzung im Büro Dr. Schulte-Wissermann	Vorstand komplett
01.04.2012 ab 11:30 h	Interview für den Deutschlandfunk über Beethovens Großvater innerhalb der Sendung über Ehrenbreitstein	durch Redakteur Franz Nußbaum mit Karin Ostermann, organisiert von Elise Peller

19.03.2012	Übergabe Fotos und Originalunterlagen von der Eröffnung des MBH am 26.10.1975	83 Fotos 12 x 18 (Stiebel) durch Rolf Wegeler (Mitgründer Deinhard Stiftung) und RZ-Artikel und Einladung durch Ilsetrude Diehl (Gattin Mitinitiator der Gedenkstätte)
06.03.2012 ab 13:00 h	Erste Kulturfahrt für Mitglieder: Beethoven-Haus, Bonn, Führung und Gespräche über Beethoven und die Exponate, insbes. die der Wegeler-Familienstiftung, durch Verzicht auf Eintritt und Honorare: Spenden-Einnahmen = 250 EUR. Anschließend Einkehr „Im Stiefel“, Bonn	durch Dr. Michael Ladenburger , Leiter und Kustos der Sammlungen, unter Anwesenheit von Rolf Wegeler, Organisation und Teilnahme: Karin Ostermann, 26 Teilnehmer (mehr als ein Drittel der Mitglieder)
01.03.2012		Vereinsmitglieder = 68
27.02.2012	Vorstandssitzung im Büro Dr. Schulte-Wissermann	Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, Manfred Diehl, Elise Peller und Karin Ostermann, entschuldigt fehlt Stephan Carrillo
09.02.2012	Mitteilung des Amtsgerichts Koblenz zur Eintragung im Vereinsregister unter Nr. VR 20897 am 08.02.2012	Spieß-Welp (Rechtspflegerin Amtsgericht)/Christel Weidenfeller (Sachbearbeiterin Amtsgericht)
04.02.2012	Erste Führung im MBH anlässlich des „Ehrenbreitsteiner Lichtermeeres“, durch Verzicht auf Honorar: Spenden-Einnahmen für E´steiner Feuerwehr-Jugend (reicht für zwei Jacken) → 105,20 €	durch Ostermann (Führerin), über 40 Teilnehmer
11.01.2012	Vorläufige Bescheinigung des Finanzamtes zur Gemeinnützigkeit des Vereins ab 01.01.2012, gültig bis 01.07.2013	Michael Platt/Achim Weidung (Finanzamt Koblenz)
01.01.2012		Vereinsmitglieder = 64
09.01.2012	Vorstandssitzung im Büro Dr. Schulte-Wissermann	Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, Manfred Diehl, Elise Peller und Karin Ostermann, entschuldigt fehlt Stephan Carrillo

31.12.2011	Erster Kassenabschluss (vgl. Bericht vom 27. Juni 2012)	durch Stephan Carrillo
19.12.2011 ab 18:00 h	Zweite Mitgliederversammlung im Rhein-Museum: 2. Satzungsänderung und Informationen: u.a. Übergabe des DEINHARD-Rednerpultes durch die Förderer per Dauerleihgabe der Firma Henkell an das MBH	30 Teilnehmer
18.11.2011 ab 19:00 h	Erste Mitgliederversammlung in Diehl's Hotel: 1. Satzungsänderung, Verabschiedung der Geschäftsordnung und Informationen	31 Teilnehmer
18.11.2011	Vorstandssitzung in Diehl's Hotel	Vom Vorstand anwesend: Vorsitzender Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, Manfred Diehl, Elise Peller und Karin Ostermann, entschuldigt fehlt Stephan Carrillo
10.10.2011	Vorstandssitzung im Büro Ostermann	Vorstand komplett anwesend
03.10.2011 ab 17:00 h	Erste Führung im MBH anlässlich des Rheinsteig-Uferfestes (Honorarfrei)	durch Elise Peller und Karin Ostermann (Führerinnen) ca. 25 Teilnehmer,
24.08.2011 11–13 h	Vereinsgründung im MBH, mit Musikbeitrag: L. v. Beethoven: Sonate Op. 2/3 (2. Satz), Begrüßung durch den Hausherrn, Einführung „Warum möchten wir das MBH fördern?“, Wahl des Versammlungsleiters und Protokollanten, Verabschiedung der Gründungs-Satzung, Wahl des Vorstandes, Wahl der Kassenprüfer, Beschlussfassung über die Mitgliedsbeiträge,	47 Teilnehmer = Gründer, am Flügel: Karl-Heinz Lindemann , Musikschule d. Stadt Koblenz Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig Einführung: Klara (Karin) Ostermann Versammlungsleiter: Dr. Eberhard Schulte-Wissermann Protokollführer: Klara (Karin) Ostermann Vorsitzender: Dr. jur. Eberhard Schulte-Wissermann Stellvertretender Vorsitzender: Manfred Diehl, Schatzmeister: Stephan Carrillo, Schriftführerin: Klara (Karin) Ostermann, Weiteres Mitglied „Projekte“: Elise Peller-Konrad Kassenprüfer: Klaus Weiler Kassenprüfer: Jürgen Loskant

	Abschlussworte zur Geschichte des Hauses in Verbindung mit der Deinhard-Stiftung, Umtrunk im Hof des MBH mit Deinhard Lila Sekt und belegten Brötchen (beides gesponsert, keine Flügel- und Saalmiete)	Abschlussworte: Rolf Wegeler
--	---	------------------------------